

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HÜTTE**

Nr. 824 | 22. Januar 2026 | Telefon 054 01/8 37 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

100 Mutige springen ins kalte Wasser → Seite 8
Franz Hecker neu gedacht → Seite 22

GRÜN GEDACHT –

gut gemacht mit uns



Irina Weckermann



Tobias Demircioglu



Petra Funke



Joachim Grützmacher



Friedel Boberg



Katrin Kemper



Thorsten Peistrup



Angelika Voß

**MACH MIT –
für eine Stadt
mit Zukunft!**

**Wir stehen für ein nachhaltiges, soziales
und zukunftsorientiertes Georgsmarienhütte:**

- Klima schützen, Natur bewahren
- Sichere Radwege und besseren ÖPNV
- Bezahlbar und umweltfreundlich wohnen
- Starke Schulen und Kitas
- Jugend fördern, Vereine unterstützen
- Bürgernahes Rathaus

Meldet euch bei:

Johannes.Bartelt@osnanet.de

Tel.: 0170 691 73 90

Politische Werbung
Sponsor: Grüne OV Georgsmarienhütte
Anlass: Information
Transparenzhinweis unter: www.gruene-nds.de/tpa



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

**05401
6505**



www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare
Energien • Kundendienst/Wartung

**05401
8621-0**



Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**WÄRMEPUMPEN | BADPLANUNG
REPARATUREN**

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung ■ Sanitär ■ Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflege-
schnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhäus- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnanet.de
Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



**Autolackierung • Karosserie-
instandsetzung • Autoglas**

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasmeister@gmx.de

• Glasreparaturen • Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668

**0171
3715133**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 5. Februar 2026.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 30. Januar, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 31. Januar, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



Die nächste Ausgabe des

GRÖNEGAW
Rundschau

erscheint am **Freitag,**
23. Januar 2026

Die nächste Ausgabe der

Stadtgespräch
BAD Iburg

erscheint am **Samstag,**
24. Januar 2026

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,**
29. Januar 2026

Online geht's schneller

Agentur für Arbeit Georgsmarienhütte ändert Kundenzugang und Öffnungszeiten

Die Agentur für Arbeit baut ihr Terminsystem in den Eingangszonen aus. Deshalb stellt sie seit dem 14. Januar die allgemeine Öffnungszeit in der Geschäftsstelle Georgsmarienhütte um. Die meisten Angelegenheiten können mittlerweile online erledigt werden. Ein spontaner Besuch ist in der Regel nicht mehr notwendig. Die Agentur für Arbeit Georgsmarienhütte wird daher seit dem 14. Januar konsequent auf terminierte Servicezeiten umgestellt. Das bedeutet: Die persönliche Klärung von Anliegen ist seitdem nur noch mit Termin möglich. Dies reduziert unnötige Fahr- und Wartezeiten und führt insgesamt zu einer schnelleren Bearbeitung und Beratung. Schon länger können Kundinnen und Kunden die meisten Anliegen vollständig online erledigen, von der fristgerechten Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung über Anträge und Bescheinigungen bis hin zur Videoberatung. Für unterwegs gibt's die App „BA-mobil“. Diese sollen vorrangig genutzt werden. Bislang konn-

ten die Kundinnen und Kunden ihre Anliegen bei der Agentur für Arbeit jederzeit in den Öffnungszeiten persönlich und ohne Termin platzieren. Das hat oft längere Wartezeiten verursacht. Mit den digitalen Angeboten und dem Terminsystem als Standard kann die Agentur für Arbeit die Anliegen schneller klären und auch vor dem Termin bereits offene Punkte klären. Die Kunden wünschen sich, möglichst schnell und abschließend ihre Fragen und Anliegen geklärt zu bekommen. Das wird mit der Neuausrichtung erreicht. Gleichzeitig ist die Agentur für Arbeit terminiert weiter persönlich für ihre Kundinnen und Kunden da. Der Termin bietet für beide Seiten eine gute Orientierung. Um die eigenen Anliegen online zu klären oder einen Termin zu buchen, ist die Website der Agentur für Arbeit Georgsmarienhütte der richtige Anlaufpunkt. Wer seine Angelegenheiten von unterwegs erledigen möchte, kann auf die App „BA-mobil“ zurückgreifen. ●

GMHütter Berufswahl Shuttle startet durch

- Anzeige -

Vielfältige Einblicke in Georgsmarienhütter Unternehmen

Ein Nachmittag, 20 Unternehmen und jede Menge Ausbildungsmöglichkeiten – das sind auch in diesem Jahr wieder die Zutaten für den Georgsmarienhütter Berufswahl Shuttle. Am Freitag, 20. Februar, starten die Busse am Schulzentrum, um Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zu den Unter-

nehmen und Betrieben zu bringen. Auch in diesem Jahr ist das Format zur Berufsorientierung kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es richtet sich an Schüler in der Phase der Berufsorientierung an der Haupt- und Realschule sowie am Gymnasium und an der Comeniuschule.



Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung, der Realschule, der Sophie-Scholl-Schule sowie einige Schüler selbst freuen sich am Startpunkt des Berufswahl Shuttle auf die erneute Auflage des Berufsorientierungsformates.

Welche Ausbildung oder welcher Job passt zu mir? Eine Frage, die sich viele Schülerinnen und Schüler oft schon vor ihrem Schulabschluss stellen und die angesichts der Fülle an Möglichkeiten nicht immer leicht zu beantworten ist. Die von der Stadt Georgsmarienhütte gemeinsam mit der Arbeitsagentur für Arbeit, den Stadtwerken Georgsmarienhütte sowie mit der Realschule, der Sophie-Scholl-Schule und dem Gymnasium Oesede organisierten Veranstaltung des Berufswahl Shuttle soll helfen, die Frage zu beantworten: „Unser Format bietet bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz einen tollen Überblick über die verschiedensten Angebote hier bei uns vor Ort und kann zudem etwas, was bei klassischen Berufsmessen nicht der Fall ist“, so die städtische Wirtschaftsförderin Janine-Katrin Bering. Denn beim Georgsmarienhütter Berufswahl Shuttle bauen die beteiligten Unternehmen und Firmen nicht in einer großen Halle einen Informationsstand auf, an dem sich die potenziellen Auszubildenden informieren können, sondern die Schülerinnen und Schüler kommen direkt zu den Unternehmens- und Firmenstandorten im Georgsmarienhütter Stadtgebiet. Gleich mehrere Busse fahren auf einer Rundtour am Veranstaltungstag von 13.15 Uhr bis 17 Uhr verschiedene Haltestellen an, wo die Schüler, aber auch die Eltern, aussteigen und sich direkt bei den Betrieben einen Eindruck verschaffen können. „Das Konzept ist eine echte Win-win-Situation für beide Seiten“, so Bering. Denn nicht nur die Unternehmen und Firmen können sich so optimal präsentieren und spannende Einblicke gewähren, sondern auch die

künftigen Auszubildenden wissen gleich, was sie erwartet. „In der Vergangenheit konnten dadurch schon erfolgreich einige Ausbildungsverträge abgeschlossen werden“, so die Wirtschaftsförderin. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden auch noch eine umfangreiche Informationsbroschüre, in der sich die teilnehmenden Firmen mit den wichtigsten Informationen zum Unternehmen und natürlich zum Ausbildungsangebot präsentieren. Diese Steckbriefe sind auch bereits vorab in digitaler Form auf der Internetseite des Berufswahl Shuttle unter www.bws-gmhuette.de zu finden. Dort kann ebenso der Fahrplan der Bus-Route eingesehen werden. Die Busse pendeln vom Startpunkt am Busbahnhof am Schulzentrum an der Klöcknerstraße ab 13.15 Uhr im 30-Minuten-Takt auf der Strecke hin und her. Insgesamt nehmen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen teil. Dazu gehören: AGW Elektrotechnik GmbH; Caritas Südkreis Pflege GmbH; Dieckmann Bauen + Umwelt GmbH; DMK Deutsches Milchkontor GmbH; Elektro Sandkämper GmbH; Farmingtons Automotive GmbH; GMH Gruppe (Region Georgsmarienhütte); Kadant PAAL GmbH; Krauss-Maffei Technologies GmbH; Leder Brinkmann GmbH; Maler Tiesmeyer GmbH; Pötter-KLIMA GmbH; PreZero Service Nord-West GmbH & Co. KG; Salzgitte Automotive Engineering GmbH & Co. KG; Sparkasse Osnabrück (Standort Oesede); SPIE BTAT GmbH; Stadt Georgsmarienhütte; Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH; Volksbank Düte-Ems eG; Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG.

Abverkauf Kaffeevollautomaten

Siemens TE653501DE

1,7l Wassertank · 11 Getränkesorten
höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
2 Tassen-Funktion · LCD-Display

599,-€
statt 949,-€

Nivona NICR790

2,2l Wassertank · 250g Bohnenbehälter
TFT-Farbdisplay · 2-Tassen-Funktion
Pulverfach für gemahlene Kaffee

628,-€
statt 798,-€

SMEG BCC01 Classic

taupe matt · 1,4l Wassertank
150g Bohnenbehälter
Heißwasser-/Dampfpflanze

499,-€
statt 719,-€

Aholpreise, nur solange der Vorrat reicht.



ELEKTRO BÖRGER



Klöcknerstraße 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**



Fr, 20. Februar | ab 13:15 Uhr

Start an der Bushaltestelle „Schulzentrum“

Entdecke deine Traumjobs, erlebe spannende Einblicke in Unternehmen und mach dich bereit für eine wilde Karrierereise.



Kostenlos & ohne Anmeldung

Infos unter: www.bws-gmhuette.de





SERVICE

Wir sind für Sie da!



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh

Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
5425**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

**05401
8814661**



Heizung - Sanitär
Kundendienst - Wartung

NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**05401
345900**



ofen_alex
FEUERKREATION

Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

KAMINBAU HOFFMANN
(Meisterbetrieb)
www.ofenalex.de

**0174
9326883**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
8082600**



Fliesenverlegung · Verkauf
3D-Badplanung

Robertstraße 2
Georgsmarienhütte
www.fliesenleger-meyer.de
info@fliesenleger-meyer.de

**05401
796977**



- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private und gewerbliche Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop-recker.de

**05401
870087**



J. Rümker
GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**05401
86970**

Ratsfraktionen attackieren Verwaltungsspitze

Nur die SPD steht hinter Bahlo und Herzberg
und wittert ein Wahlkampfmanöver

Eine gemeinsame Erklärung von fünf Ratsfraktionen hat kurz vor den Haushaltsberatungen im Stadtrat Georgsmarienhütte einen offenen Konflikt mit der Verwaltungsspitze ausgelöst. Der Konflikt fällt in eine politisch sensible Phase: Bürgermeisterin Dagmar Bahlo tritt im September nicht erneut an, während der Erste Stadtrat Alexander Herzberg seine Kandidatur angekündigt hat.

„Als ehrenamtliche Ratsmitglieder beobachten wir mit zunehmender Sorge, dass die Stadtverwaltung unter der Leitung der Bürgermeisterin dem Rat regelmäßig Verwaltungsvorlagen ohne klaren Entscheidungsvorschlag oder lediglich mit mehreren gleichwertig dargestellten Beschlussalternativen vorlegt“, schreiben CDU/FDP, GfG sowie Grüne/Linke in ihrer Mitteilung. Die Verwaltungsspitze müsse „entscheidungsreife Vorschläge in den zentralen Fragen des Haushalts und der Stadtentwicklung vorlegen.“

„Eindeutig ist: Die konkrete Planung, Umsetzung und Priorisierung von Maßnahmen ist Aufgabe der Bürgermeisterin und ihres Stellvertreters“, betont Christoph Gröne von der GfG. Eine klare Linie und Vorschläge der Bürgermeisterin würden regelmäßig fehlen. Sie könne nicht durch die ehrenamtlich tätigen Ratsmitglieder übernommen werden. „Operative Entscheidungen auf den Rat zu verlagern, hat weder eine gesetzliche Grundlage, noch trägt es dazu bei, bestehende Probleme zu lösen“, ergänzt Petra Funke von der Grünen/Linke-Gruppe.

Es fehle eine klare Linie der Verwaltungsspitze, so Jonas Pohlmann von der CDU-Fraktion. „Das zieht sich wie ein roter Faden durch die Ratsarbeit“, er-

klärt er. Seine Kritik bezieht er ausdrücklich auf Bahlo und Herzberg, die Verwaltung selbst treffe keine Schuld. Beispielhaft nennt Pohlmann das Thema Tempo 50 auf der Borgloher Straße. Eine Mehrheit der Ratsmitglieder hatte gefordert, die Geschwindigkeit zu drosseln, die Verwaltung verwies darauf, dass es dafür keine gesetzliche Grundlage gebe. Auch die von der Verwaltung geforderte Priorisierung der Bauleitverfahren von Baugebieten führt er an. Im Frühjahr hatte eine Ratsmehrheit aus Stimmen der CDU und GfG diesen Wunsch abgelehnt. Die SPD hatte dafür gestimmt. Sie hielt der CDU vor, dass diese noch zwei Jahre zuvor für die Priorisierung gestimmt habe.

Verwaltungsspitze wehrt sich

Bahlo und Herzberg weisen die Vorwürfe klar zurück. Sie sehen darin ein Wahlkampfmanöver – schließlich unterstützen CDU/FDP, GfG und Grüne Tobias Avermann, der im September seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt angekündigt hatte. Gesetzlich sei ein klarer Rahmen vorgegeben, wie das Zusammenspiel zwischen Rat und Verwaltung funktionieren, erklären die beiden. „Mithin können wir als Verwaltungsspitze in den allermeisten Sachfragen und Themengebieten keine Entscheidungen eigenmächtig treffen oder verbindliche Vorgaben gegenüber den politischen Gremien definieren.“

Bahlo und Herzberg sehen in der Kritik zudem einen Widerspruch. So beklagten sich die Fraktionen einerseits darüber, dass dem Rat zu viele operative Entscheidungen auferlegt würden. Das sei unvereinbar mit der Forderung des Rates im

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 25. Januar

Apothekennotdienst

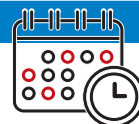
Hütten-Apotheke | Hindenburgstraße 26, Georgsmarienhütte
Telefon 05401/2730

Sonntag, 1. Februar

Apothekennotdienst

Hüggel-Apotheke | Feuerwache 3, Hasbergen
Telefon 05405/1040

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Oktober, als die Fraktionen darauf bestanden, mit über die Besetzung der Leitungsstelle im neuen Fachbereich Zentrales Gebäudemanagement zu entscheiden. „Auch die in Bezug auf die derzeit laufenden Haushaltsberatungen getätigten Aussagen sind für uns irritierend. Aus unserer Sicht sind die Gespräche bisher konstruktiv verlaufen und von dem Willen, eine gemeinsame wie tragfähige Lösung zu finden, getragen worden“, so die Verwaltungsspitze.

SPD distanziert sich

Die SPD-Fraktion beteiligt sich nicht an der Kritik. Fraktions-

vorsitzender Julian Symanzik bezeichnet die Vorwürfe als „Startschuss für den Kommunalwahlkampf“. „Wer die Haushaltsberatungen verfolgt hat, weiß, dass Verwaltung und Rat sehr strukturiert, transparent und lösungsorientiert zusammenarbeiten. Der Vorwurf einer fehlenden klaren Linie ist schlicht nicht haltbar“, sagt er. „Wir setzen auf Sacharbeit statt Schlagzeilen. Georgsmarienhütte steht vor großen finanziellen und strukturellen Herausforderungen. Diese lassen sich nur gemeinsam von Verwaltung und Politik lösen – gemeinsam“, ergänzt Symanzik. are ●

IN EIGENER SACHE

Wer gewinnt einen Stadt-Gutschein?

Auszubildende der AVO-Werke haben Gewinnerinnen und Gewinner des Rätselspiels in unserer Sonderzeitung gezogen

Die Spannung steigt: Attraktive Preise gab es wieder in unserer jüngsten Ausgabe der Sonderzeitung „Starke Ausbildungsbetriebe... hier bei uns!“ zu gewinnen. Insgesamt verlosen wir 25 Stadt-Gutscheine im Wert von 1.500 Euro. Aus den richtigen Einsendungen wurden nun bei der AVO-Werke August Beisse GmbH in Belm die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner gezogen.

Die Rolle der Glücksfee übernahmen die AVO-Auszubildenden Justinas Susa und Nele Wübben, die in dem Familienunternehmen zu Industriekaufleuten ausgebildet werden. Das traditionsreiche Familienunternehmen wurde 1921 gegründet. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden und zahlreichen Auslandsvertretungen zählt AVO zu den führenden Gewürzspezialisten in Europa.

Mehr als 30 Auszubildende erhalten in dem modernen mittelständischen Unternehmen eine fundierte Berufsausbildung. Unter anderem werden Fachinfor-

matikerinnen und Fachinformatiker, Fachkräfte für Lagerlogistik und Industriekaufleute ausgebildet. Die Azubis durchlaufen verschiedene Abteilungen, bekommen betriebsinternen Unterricht und können an spannenden Projekten mitwirken.

„Als Familienunternehmen mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte ist es uns wichtig, eine Ausbildung mit Perspektive zu bieten. Mit einem starken Team, das mit innovativen Ideen über nationale Grenzen hinaus gewachsen ist, bietet AVO die Chance, Teil einer erfolgreichen Unternehmensgeschichte zu werden“, sagt Ausbildungsleiterin Ricarda Bosse. „Ein wichtiger Baustein bei der Suche neuer Auszubildenden ist die Sonderzeitung „Starke Ausbildungsbetriebe... hier bei uns!“, wo wir uns umfassend präsentieren können.“

Um einen der Gutscheine für Geschäfte in Bad Iburg und Georgsmarienhütte zu gewinnen, mussten die Teilnehme-

EISKÖNIG
FRISCH & FROSTIG

Hermann-Ehlers-Straße 18 • Osnabrück • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-18 Uhr

Angebote gültig vom
12.01. - 24.01.2026
Ab sofort finden Sie unsere
Angebote unter: www.eiskoenig.eu

PIZZA AKTION - Original Markenpizza!!!!
Stück 1,79 € 8 Stück 10,-
300 - 535 g (kg = 2,37 - 4,16 €) **MARKENWARE**
Versch. Sorten z.B. Salami, Thunfisch, Hawaii, Speciale u.v.m.

Oldenburger Grünkohl
1.500 g (kg = 1,99 €) **ELO**
2.99

Oldenburger Steckrübenstreifen
1.500 g (kg = 1,99 €) **ELO**
2.99

Zwiebeln gewürfelt
1.000 g **MARKENWARE**
1.99

Oldenburger PINKEL
4 x 80 g **MEEMKEN**
(kg = 9,34 €) **2.99**

Kochmettwurst geräuchert
4 x 80 g **MEEMKEN**
(kg = 9,34 €) **2.99**

Apfelstrudel
3 x 600 g
(kg = 2,22 €) **MARKENWARE**
3.99

Miesmuscheln ASC, natur
400 g (kg = 7,46 €)
2.99
COSTA

Fischschnitzel, paniert
20 x 75 g (kg = 3,99 €)
5.99
GREENLAND

Fischfrikadellen
20 x 50 g (kg = 4,49 €) **SEA SIDE**
4.49

Suppengemüse
1.000 g **MARKENWARE**
1.99

Eierstich 200 g
VALENZI (kg = 8,45 €)
1.69

Markklößchen 200 g
(kg = 8,45 €)
1.69
VALENZI

Grießklößchen 200 g
(kg = 8,45 €)
1.69
VALENZI

Kartoffelpuffer 600 g
(kg = 3,32 €)
1.99
AGRARFROST

Rinderkebab 500 g
(kg = 6,98 €)
3.49
MARKENWARE

Brathähnchen im Netz 3 x 900 g
(kg = 3,69 €) **SPREHE**
9.95

Original Chicken Nuggets 1.000 g
CHICKENTIME
5.55

Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG • Schwarzer Weg 9 • 26215 Wiefelstede

rinnen und Teilnehmer die Zeitung aufmerksam lesen. So konnten sie den richtigen Lösungssatz finden und uns schi-

cken. Die Gewinner der Stadt-Gutscheine werden in Kürze von der Osning Medien GmbH benachrichtigt. are ●



Die AVO-Auszubildenden Justinas Susa und Nele Wübben haben die Gewinner des Rätselspiels in unserer Sonderzeitung gezogen.

BRINKEMÖLLER & PARTNER
TOR- UND TÜRTECHNIK
(ehemals Elbert & Brinkemöller GbR)

WIR SIND WIEDER GERNE FÜR SIE DA!

Sudenfelder Str. 13 | 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 - 6707 | info@brinkemoeller-partner.de

RÄUMUNGSRABATTE*
BIS ZU

65 %
10 %

**EXTRA FÜR
SELBSTABHOLER**

25 %

**MÖBELRÄUMUNGSRABATT
EXTRA AUF ALLE*
NEUBESTELLUNGEN**

35 %

**KÜCHENRÄUMUNGSRABATT
AUF ALLE*
FREI GEPLANTEN
KÜCHEN**

AUF ALLE*
BOUTIQUEARTIKEL

20 %

* Ausgenommen Ware der Marke Interliving, Lattoflex sowie Werbepreise.
Gilt nicht für bereits tätigte Kaufverträge. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar.



Brammeyer
...alles in Sassenberg



AB SOFORT

Riesengroßer Räumungsverkauf aufgrund von Umstrukturierung und Sortimentswechsel

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir haben aufregende Neuerungen geplant und unser Sortiment wird künftig noch besser auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Um den Übergang reibungslos zu gestalten, starten wir einen umfassenden Räumungsverkauf, der alle Abteilungen in unserem Haus betrifft. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, hochwertige Produkte zu unschlagbaren Preisen zu sichern – nur solange der Vorrat reicht.

Was erwartet Sie:

Großartige Rabatte auf zahlreiche Artikel aus allen Möbelabteilungen.
Exklusive Angebote auf Möbel und Küchenneubestellungen während des Räumungsverkaufs.

Profitieren Sie von unseren Vorzügen:

Vertrauenswürdige Beratung vor Ort durch unser geschultes Team. Markenqualität mit über 60-jähriger Erfahrung, sowie eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung.

Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit erstklassigen Produkten und einem verbesserten Einkaufserlebnis zu begeistern.

Ihr Team von Interliving Brameyer.



Möbel Brameyer GmbH

Drostenstraße 36
48336 Sassenberg · An der B 475
Gewerbegebiet Poggenbrook

Tel.: 02583/93080
info@moebel-brameyer.de

 facebook.com/interlivingbrameyer

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:30 – 19:00 Uhr
Sa.: 9:30 – 16:00 Uhr



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7267670**

„Hütten“ **TAXI**
... kommt gut an! & Mietwagen

Großraum-Rollstuhlbeförderung bis XXL
Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung etc.
Kurier- & Botendienst | Taxifahrten In- & Ausland

Wellendorfer Str. 128
49124 GMHütte
huettentaxi
@t-online.de

**05401
6313**



**Heizung • Sanitär
Solar • Wohnraumlüftung
Leitungswasserschäden**

Auf der Halle 8
49124 GMHütte
Kloster-Oesede

**05401
5561**



**Josef Weber
GmbH & Co. KG**

Niedersachsenstr. 15
49124 GMHütte
www.weber-fuhrunternehmen.de

**Abbruch- & Baggerarbeiten
Baustoffe & Transporte**

**05401
8235-0**



Einige hielten es länger im Wasser aus, andere suchten schnell den Weg ins Trockene.

Bademantel, wenn nicht gleich in die warme Kleidung schlüpfen zu können. Hätte jemand gesundheitliche Probleme bekommen, wären sofort die Ersthelfer der DLRG zur Stelle gewesen, was aber, wie zum Glück auch in den Vorjahren, nicht erforderlich wurde.

Schon eine Stunde vor dem Start herrschte dichtes Gedränge auf den Gängen und am Beckenrand. Mitglieder und Freunde der DLRG ebenso wie andere Interessierte wünschten einander ein „frohes neues Jahr“ und kamen ins Gespräch. „Es sind halt viele Stammgäste dabei“, freute sich Mona Gausmann, die sich bei der DLRG um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert.

Was bringt die Leute dazu, bei diesem Wetter ins kalte Wasser zu springen, anstatt zu Hause hinter dem warmen Ofen zu bleiben? „Das ist die erste Herausforderung im neuen Jahr“, lachen Anna, Kirsten und Benedikt aus Georgsmarienhütte, die seit vier Jahren dabei sind, während sie sonst eher nur im Sommer ins Schwimmbad gehen. Haben sie sich deshalb vielleicht bei der Silvesterparty zurückgehalten? „Nein, bis halb drei wurde kräftig gefeiert“.

Erstmals am Start sind Viola, Frank, Moritz und zweimal Robin aus dem benachbarten Hagen, wo sie auch regelmäßig im Freibad anzutreffen sind. „Wir sind durch den Fernsehbericht im letzten Jahr motiviert worden“, erzählt Viola, während Frank stolz darauf verweist, sich

durch kaltes Duschen im Garten seit einigen Wochen auf das Neujahrsschwimmen vorbereitet zu haben. Und wie war es? „Hervorragend!“, lautet die übereinstimmende Antwort.

Ein kleines Jubiläum konnten Nicole und Guido feiern, die bereits seit zehn Jahren zum „Anbaden“ kommen. „Wir wohnen gleich in der Nähe an der Unteren Findelstätte und gehen nach Feierabend immer mal wieder gerne ins Bad“, fühlen sie sich dort offensichtlich wie zu Hause.

Tobias war im letzten Jahr erstmals dabei und hat seinen Freund Mike überredet, diesmal mitzukommen. „Alles halb so schlimm“, lautet das Urteil der beiden. Und Diana, die von ihrem Partner begleitet wird, räumt ein, schon länger mal überlegt, sich aber erst beim Mittagessen am Neujahrstag spontan entschieden zu haben. Angst? „Nein“, sagt sie, „einfach nicht nachdenken und rein ins Wasser“.

Gelegenheit zum Aufwärmen gab es anschließend bei heißen Getränken, frischen Waffeln und Bratwurst vom Grill rund um das „Café Sprungbrett“. Mit dem mittlerweile bereits zu einer Traditionsveranstaltung gewordenen Neujahrsschwimmen ist den Verantwortlichen der DLRG wieder ein erfolgreicher Jahresauftakt gelungen, der Vorfreude auf die nächste Sommersaison macht – dann allerdings hoffentlich ohne Eisschollen.

mmo ●

100 Mutige springen ins kalte Wasser

Beim diesjährigen Neujahrsschwimmen im Waldbad war es so kalt wie noch nie

Luft: zwei Grad, Wasser: zwei Grad! Über Null – immerhin. Die Temperaturen beim mittlerweile zwölften Neujahrsschwimmen im Waldbad waren nach den Worten von Philipp Schwab, zweiter Vorsitzender der DLRG Georgsmarienhütte, „so niedrig wie nie“. Den Beweis dafür erbrachten neben dem Blick auf das Thermometer die zahlreichen, für alle sichtbar im Wasser treibenden Eisschollen. Davon ließen sich aber die rund 100 mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht abschrecken. Unter den angesichts der Kälte meist bewundernden, aber mitunter auch skeptischen Blicken von annähernd 350 Zuschauerinnen und Zuschauern sprangen sie pünktlich um 14.30 Uhr in die eisigen Fluten. Während einige gleich wieder den rettenden Ausweg an der Treppe suchten, schwammen andere erstmal ein paar Run-



Nicole und Guido feierten ihr Jubiläum „10 Jahre Anbaden“.

den oder hatten sich sogar zum Wasserballspielen verabredet. Das große Zähneklappern blieb zwar überwiegend aus, aber die meisten Badegäste dürften doch mit Blick auf ihre oftmals gerötete Haut oder die kribbelnden Füße froh gewesen sein, mindestens wieder in den



Helfer der DLRG beseitigen Eisschollen aus dem Schwimmbecken.

Fotos: mmo

14 Unternehmen unter den wirtschaftsstärksten in Niedersachsen

- Anzeige -

Erhebung der NORD/LB bestätigt Standortpotenzial der Wirtschaftsregion Osnabrück

Die jüngst veröffentlichte Erhebung der Norddeutschen Landesbank (NORD/LB) „Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen“ unterstreicht die wirtschaftliche Kraft der Region Osnabrück. Insgesamt sind neun Unternehmen mit Sitz in der Stadt Osnabrück sowie fünf weitere im Landkreis Osnabrück in der Rangliste (Kriterium Umsatz) vertreten. Damit gehört die Region zu den bedeutendsten Unternehmensclustern Westniedersachsens und bildet nach der Landeshauptstadt Hannover den zweiten regionalen Schwerpunkt in Niedersachsen.

Die WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH und die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH betonen die herausragende wirtschaftliche Bedeutung der ansässigen Unternehmen und zeigen sich stolz auf deren starke Präsenz in den aktuellen Rankings der größten niedersächsischen Unternehmen. Zu den gelisteten Unternehmen zählen namhafte und international agierende Akteure: AMAZON-Gruppe, Felix Schoeller Holding, Fuchs Gruppe, Georgsmarienhütte Holding, GRIMME Gruppe, Hellmann Worldwide Logistics, heristogruppe, KME SE, Köster Holding SE, Piepenbrock Unternehmensgruppe, Q1 Energie AG, Sievert SE, Stadtwerke OS und die WELLER GRUPPE Holding. Sie stehen stellvertretend für die wirtschaftliche Vielfalt und Innovationskraft des Standorts. „Die Ergebnisse der Erhebung der NORD/LB machen sichtbar, was wir täglich erleben: Die Region Osnabrück ist ein leistungsstarker, innovativer

und zukunftsorientierter Wirtschaftsraum“, betont WFO-Geschäftsführer Ingmar Bojes. „Die ansässigen Unternehmen sind Motor unserer regionalen Wertschöpfung, sichern tausende Arbeitsplätze und prägen die wirtschaftliche Entwicklung weit über die Region hinaus“, ergänzt Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der WIGOS. Das verarbeitende Gewerbe bildet weiterhin das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Diese sind vor allem in den Bereichen Ernährungswirtschaft, Agrartechnik, Metallindustrie und Maschinenbau angesiedelt. Ergänzt wird diese Basis durch leistungsstarken Handel, Baugewerbe, Logistik, Energieversorgung und vielfältige Dienstleistungen.

„Dass so viele unserer Unternehmen zu den größten und wirtschaftsstärksten in Niedersachsen zählen, ist ein starkes Signal für bestehende und potenzielle Investoren“, heißt es weiter aus den Wirtschaftsförderungen. „Die Studie zeigt klar: Die Wirtschaftsregion Osnabrück bietet hervorragende Rahmenbedingungen, eine starke industrielle Basis, qualifizierte Fachkräfte und ein attraktives Innovationsumfeld.“ Mit Blick auf die kommenden Jahre sehen beide Wirtschaftsförderungen große Chancen für weiteres Wachstum, insbesondere durch die Transformation der Wirtschaft, die fortschreitende Digitalisierung (KI) sowie die Sicherung industrieller Arbeitsplätze in den Clustern. Der gemeinsame Anspruch: die Rahmenbedingungen weiter verbessern und die Unternehmen in ihren Zukunftsprojekten aktiv begleiten. ●



WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp (links) und WFO-Geschäftsführer Ingmar Bojes freuen sich über das Ergebnis der Nord LB-Studie und die Stärke des Wirtschaftsraums Osnabrück.

Foto: Miriam Loeskow-Bücker / WIGOS



SCHNELL VINYLBODEN OUTLET



Das zeichnet unsere SPC Vinylböden aus:

- Premium Qualität zum günstigen Preis
- garantiert frei von Schadstoffen und gesundheitlich absolut unbedenklich entsprechend der Emissionsklasse A+
- besonders formstabil
- robust und wasserresistent
- auch als Wandbelag im Bad und in der Küche

Sachsenstraße 113 · 32257 Bünde
Telefon 05223/9944296
buende@vinylbodenoutlet.de
www.vinylbodenoutlet.de

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr



Jetzt kostenfrei* informieren und anmelden!

Transformationsberatung Solar

Kostenfreie Einstiegsberatung zur Kostensenkung

- durch Photovoltaiknutzung im Unternehmen
- durch Solarthermienutzung im Unternehmen*

*Infos zu Voraussetzungen bei der WIGOS | Foto: © fotolia.de - Omika

Ein Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück.



Infos & Anmeldung unter:
 Telefon 0541 501 2468
www.wigos.de/solarimpuls



GMHütte on Ice erneut Besuchermagnet

Sieben Wochen Eisbahnspaß enden mit tollen Besuchszahlen

Auch wenn der Winter erst bei gut der Hälfte angekommen ist, ist die inzwischen 14. Saison von GMHütte on Ice bereits wieder vorbei. Passend zum Ende der Weihnachtsferien konnten am Sonntag, 4. Januar, die letzten Runden auf dem echten Eis gedreht werden. Davor sorgte das winterliche Großevent einmal mehr über sieben Wochen hinweg für jede Menge Schlittschuh-Spaß, spannende Eisstockspiele und einen großen Besucherstrom.

Allein auf Schlittschuhen nutzten demnach rund 11.500 Besucherinnen und Besucher die Eisfläche im Oeseder Zentrum, wie eine erste Auswertung der Zah-

len zeigt. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund zehn Prozent: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass die Anziehungskraft unserer Eisbahn noch immer ungebrochen ist und wir bereits allein in Bezug auf die Besucherzahl bei den Schlittschuhläuferinnen und Schlittschuhläufern eine derart tolle Resonanz verzeichnen konnten“, so Olaf Bick



Foto: Fritz Schwarzenberger

Stets gut besucht:

In den sieben Wochen von GMHütte on Ice kamen allein rund 11.500 Schlittschuhläuferinnen und Schlittschuhläufer in das Oeseder Zentrum.

vom Stadtmarketing Georgsmarienhütte.

Und bei dieser Zahl sind alle anderen Besuche und Nutzungen der Eisbahn noch gar nicht berücksichtigt. Bick: „Mit den teilnehmenden Teams beim Turnier im Eisstockschießen, den Zuschauerinnen und Zuschauern im Rahmen des Showprogramms wie der Eiskunstlaufshow und Dinner for One und nicht zuletzt auch dank des Kneipenquiz on Ice beim Oeseder Weihnachtsmarkt liegt die tatsächliche Besucherzahl noch einmal deutlich höher.“

Bei 584 teilnehmenden Teams mit mindestens je fünf Teilnehmenden sind es allein beim Eisstockschießen ohne Zuschauerinnen und Zuschauer rund 3.000 Besucherinnen und Besucher. „Inzwischen haben wir ja schon seit einigen Jahren ein so großes Teilnehmerfeld beim Eisstockschießen, aber es ist nach wie vor einfach unglaublich, dass sich das so ent-

wickelt hat. Neben dem Schlittschuhlaufen ist der Sparkassen-Cup definitiv das Herz von GMHütte on Ice“, so Bick. Nach insgesamt 27 Spieltagen konnte sich im großen Finale das Team „Schönies“ den begehrten Wanderpokal sichern. Auf den weiteren Podestplätzen landeten die Mannschaften „Die Höltenköster“ und „FB-Treff“. Erstmals war im Finale auch ein Team mit beeinträchtigten Personen dabei, das sich zuvor beim Turnier für Menschen mit Beeinträchtigungen einen Startplatz sichern konnte. „Ein zusätzliches Element, was GMHütte on Ice enorm bereichert hat“, so Bick. Weiterhin führt Bick die positiven Besucherzahlen auch auf das stabile Wetter zurück: „Wir sind ohne witterungsbedingte Absagen oder Ausfälle durch die sieben Wochen gekommen. Das ist auch eine – in diesem Fall – sehr erfreuliche Premiere.“ Insgesamt sei es aber noch immer das Gesamtpaket des Eisbahn-



Foto: Fritz Schwarzenberger

Und auch das Showprogramm – wie etwa die Eiskunstlauf-Show – sorgte für volle Zuschauerränge.

WinProTex

STRICKQUALITÄT AUS HAGEN A.T.W.
FEINSTES AUS MERINO

WINTERSALE

**Radikal reduziert-
ALLES MUSS RAUS!**

ALLE

Pullover 40 €

Strickjacken 50 €

Röcke 30 €

Mützen 15 €

**Schals &
Tücher 20 €**

**WERKTAGS & VERKAUFSOFFEN
AN DIESEN
WOCHENENDEN 10-18 UHR
17. & 18. Januar 2026
24. & 25. Januar 2026**

ACCESSOIRES | MÜTZEN | PULLOVER | HOMEWARE
HOSEN | BLUSEN | T-SHIRTS

Höhenweg 26, 49170 Hagen a. T. W.
Tel.: +49 (0)5401 – 8569730
info@winprotex.de
www.winprotex.de





Foto: are

584 Teams – hier eines der Startteams
im November – nahmen am Eisstockschießen teil.

spaßes mit der echten Eisfläche, der stimmungsvollen Atmosphäre sowie dem Gastronomieangebot, das GMHütte on Ice auch nach 14 Jahren weiterhin viele Besucherinnen und Besucher anlockt. „Insgesamt fällt unser Fazit sehr positiv aus. Erneut eine tolle Saison.“

Einen kurzen Schockmoment gab es dann aber doch noch. Am 2. Januar brannte am frühen Nachmittag aus bisher nicht geklärter Ursache der Toilettenwagen in unmittelbarer Nähe zur Eisbahn vollständig ab. „Das war definitiv ein großer Schreck, auch weil die Eisbahn zu diesem Zeitpunkt gut besucht war. Zum Glück ist niemand verletzt wor-

den und dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte noch Schlimmeres verhindert werden“, so Bick.

„Danke“ sei dann auch das richtige Stichwort für die vielen helfenden Hände und Unterstützer, die dafür gesorgt haben, dass GMHütte on Ice auch in dieser Saison wieder zu einem Erfolg wurde: „Für ein Event dieser Größe braucht es ein tolles Team im Hintergrund, engagierte Kooperationspartner, genauso wie Sponsoren, die uns unterstützen. Auf alle drei Faktoren können wir bei GMHütte on Ice



Foto: Stadtmärkte Georgsmarienhütte GmbH

Im Dezember veranstaltete der Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen ein Eisstockschießen-Turnier für Menschen mit Handicap.

Film-Café startet in neue Saison

Das Film-Café des Seniorenbeirates der Stadt Georgsmarienhütte startet in eine neue Saison. Der Vorverkauf für die Filmnachmittage ist bereits am 12. Januar gestartet und findet in der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte statt. In der laufenden Saison sind insgesamt drei Filmvorführungen geplant. Der erste Film wurde bereits gezeigt.

Der zweite folgt am 24. Februar, der dritte am 17. März. Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils ab 14.30 Uhr, der Film beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt inklusive eines Gedecks beträgt fünf Euro. Das Film-Café richtet sich insbesondere an ältere Bürgerinnen und Bürger und bietet die Möglichkeit, gemeinsam einen Film in geselliger Atmosphäre zu erleben.



**Dr. Strautmann
& Sundermann**

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0

info@straumann-sundermann.de

www.straumann-sundermann.de



Foto: Stadtmärkte Georgsmarienhütte GmbH

Wieder das Highlight bei GMHütte on Ice:

das Turnier im Eisstockschießen. Das Siegerbild zeigt auf dem Podest die drei besten Teams mit den Mannschaften „Schönies“, „Die Höltenköster“ und „FB-Treff“.

schon seit Jahren zurückgreifen. Das ist für uns ein großes Plus und ein großer Rückhalt.“ Deshalb blickt das Stadtmärkte auch bereits mit Freude

auf den November dieses Jahres. Am Freitag, 20. November, startet dann die 15. Saison von GMHütte on Ice.

Winteraktion
5% auf alle
Innenarbeiten*



**BERNHARD
VOGELSANG**
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraums vom
01.11.2025 bis 28.02.2026 nur für Privatkunden, ausgenommen
gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 28. Januar 2026, hier ab:
MARKENSTORE

Am Rathaus 20 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Dransmann Wohnideen

Georgsmarienhütte



Judith Nürnberger aus Alt-Georgsmarienhütte (rechts) ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den Geschäftsführer Christian Dransmann verdoppelte und der Preisträgerin on top noch eine Flasche Wein spendierte.

Von der Bohne zur Schokolade: Fairtrade-Gruppe zeigt wie es geht

Info-Stand auf dem Oeseder Wochenmarkt lockt viele Besucherinnen und Besucher an

Schokolade gehört zu den beliebtesten Süßigkeiten in Deutschland. Bunt verpackt und in den verschiedensten Sorten liegt sie jederzeit verfügbar in den Regalen der Supermärkte. Beim Kauf einer Tafel dürften wohl die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher nicht darüber nachdenken, wie viele Arbeitsschritte es eigentlich braucht, um eine Tafel herzustellen und insbesondere unter welchen Bedingungen in anderen Ländern der Rohstoff – die Kakaobohne – angebaut wird. Um genau darauf aufmerksam zu machen, hatte die städtische Fairtrade-Steuerungsgruppe Anfang Dezember einen Informationsstand auf dem Oeseder Wochenmarkt aufgebaut.

Immerhin: Eine frische Kakaofrucht mussten die Mitglieder der Steuerungsgruppe nicht öffnen. Das wäre mit dem Ziel, vor Ort Schokolade herzustellen, auch ohnehin schwierig gewesen, da die in der Frucht enthaltenen Bohnen zunächst noch fermentiert und getrocknet werden müssen. Aber auch die mitgebrachten gerösteten Bohnen bedurften noch ein paar Handgriffe. Nachdem zunächst mühsam mit der Hand die dünne, aber recht feste Schale entfernt worden war, landeten die Bohnen zusammen mit Kokosöl, Zucker, Milch und etwas Kakaopulver im Mörser, um eine cremige Konsistenz zu erhalten. Keine klassische Schokoladentafel, aber geschmacklich sehr nah dran: „Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern ein Gefühl dafür vermitteln, dass Schokolade nicht einfach als eine Selbstverständlichkeit angesehen wird, sondern dass für

die Herstellung viel Arbeit investiert werden muss und dass die, die wichtigste Zutat dafür liefern, oft am wenigsten davon profitieren“, so die Sprecherin der städtischen Fairtrade-Steuerungsgruppe, Johanna Lüchtefeld. Das Problem: Die Kakaobauern – rund 90 Prozent des weltweiten Kakaos stammen von kleinen Familienbetrieben – erhalten oft nur einen winzigen Bruchteil des Endpreises für den die Schokolade im Handel verkauft wird. Armut und Kinderarbeit sind deshalb keine Seltenheit. „Wenn Schokolade, dann bitte doch eine kaufen, die fair gehandelt wurde“, fasst Lüchtefeld das Engagement der Steuerungsgruppe vor diesem Hintergrund zusammen. Die Fairtrade-Kampagne unterstützt gezielt die Kakaobauernfamilien und fördert mit den damit verbundenen Standards nachhaltige Anbaumethoden, Geschlechtergerechtigkeit und Mitsprache. Das Wichtigste: Ein Mindestpreis für die Fairtrade-Verkäufe dient als Sicherheitsnetz gegen Preisschwankungen. Außerdem arbeitet Fairtrade mit externen Organisationen in den Anbauländern zusammen, um Kinderarbeit zu vermeiden. „Hier kann der Verbraucher beim Kauf echte Unterstützung leisten“, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe einhellig. Und das gilt inzwischen schon lange nicht mehr nur für Schokolade. Auch andere Produkte wie Honig, Tee oder Kaffee gibt es mit dem schwarz-blau-grünem Logo der Fairtrade-Kampagne. Einige dieser Produkte wurden im Rahmen des Informationsstandes ebenfalls zum Verkauf angeboten. ●



Die Mitglieder der städtischen Fairtrade-Steuerungsgruppe um (von links) Karin Kemper, Lutzia Ellingenen, Diana Jost und Johanna Lüchtefeld zeigten den Besucherinnen und Besuchern wie es geht.

Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

%REDUZIERT

KINDERSCHUHE
DAMEN- UND
HERRENSCHUHE



www.frye-schuhe.de | Bielefelder Str. 6 | 49186 Bad Iburg

Oeseder Kirmesgrüße reichen bis in die Niederlande

Preisübergabe des Luftballonwettbewerbs zur Oeseder Kirmes im Rathaus

Immer wieder Sonne in den Wolkenlücken und ein schwacher bis mäßiger Wind aus Ost. Das waren die Wetterbedingungen am Nachmittag des 26. September, pünktlich zum Start der Oeseder Kirmes und damit genau zu dem Zeitpunkt, als von den Georgsmarienhütter Kindergartenkindern die bunten Luftballons zum traditionellen Start des Volksfestes in den Himmel gelassen wurden. Kurz vor Weihnachten haben die Gewinnerinnen und Gewinner nun ihre Preise von Bürgermeisterin Dagmar Bahlo entgegengenommen.

Angesichts der Witterungsbedingungen war es dann auch keine große Überraschung, dass alle drei Ballons mitsamt der angehängten Postkarte in den Niederlanden wieder aufgetaucht sind. Mit 206 Kilometern Luftlinie legte der Ballon von Dante Domingo Torre die weiteste Strecke zurück – immerhin bis vor die Tore Amsterdams in der Gemeinde Weesp. Für das Glück, dass sein Ballon gefunden und die Postkarte wieder zurück nach Georgsmarienhütte geschickt wurde, durfte er Nageltaler im Wert von 50

Euro mit nach Hause nehmen. Nur knapp 20 Kilometer weniger schaffte der Ballon von Clara Nienhäuser. In Sneek – deutlich weiter nördlich als der Siegerballon, aber Luftlinie eben etwas kürzer – wurde der Kirmesgruß aus Georgsmarienhütte gefunden. Clara erhielt dafür einen Gutschein für das Panoramabad in Höhe von 35 Euro. Ebenfalls über einen Gutschein zum Schwimmen konnte sich Keno Hagenah freuen – allerdings im Wert von 25 Euro für den dritten Platz beim Laufballonwettbewerb. Sein Ballon landete in Grou, in unmittelbarer Nähe von Sneek. Dementsprechend lag zwischen dem zweiten und dem dritten Platz auch nur eine Differenz von sieben Kilometern.

Insgesamt seien rund 50 bis 60 Postkarten wieder im Rathaus angekommen, wie Marktmeister Ingo Wolf auf Nachfrage berichtete. Anhand der Fundadressen wurden dann die drei weitesten Ballons ermittelt. Beim Luftballonstart können alle Kindergartenkinder aus Georgsmarienhütte teilnehmen. Die Resonanz war auch im vergangenen Jahr wieder einmal sehr gut:



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Zum Start der Oeseder Kirmes Ende September wurden die Ballons auf die Reise geschickt.

„Vom Riesenrad aus bietet sich mir jedes Jahr ein tolles Bild, mit vielen bunten Ballons und jede Menge Kindern, die sich auf den Start der Kirmes freuen“, so Bür-

germeisterin Dagmar Bahlo. Nach der Preisübergabe durfte zum Abschluss des Termins ein gemeinsames Gruppenfoto natürlich nicht fehlen.

Awigo-Schadstoffmobil kommt nach Oesede

Das Schadstoffmobil der Awigo bietet allen Privathaushalten am Samstag, 31. Januar, auf dem Parkplatz-Graf-Stauffenberg-Straße Kirmesplatz von 9 bis 12 Uhr den kostenlosen Entsorgungsservice an. Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil gebracht werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farbeimer aus

Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen. Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte (Föhn, Kaffeemaschine, Radio etc.), die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung.

Mini-Sportabzeichen „Hoppel und Bürste“

Auch in diesem Frühjahr bietet der TV Georgsmarienhütte das Sportabzeichen für die Kleinsten an. Das Angebot richtet sich an Drei- bis Sechsjährige. Freie Plätze gibt es noch jeweils am Sonntag, 8. Februar, 22. Februar, 8. März und 22. März, entweder von 9.30 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Zwecks Planung und Begrenzung der Stunden auf jeweils sechs Kinder, wird um eine Anmeldung bei Martin Pohl, Tel. 0170/1032807, oder Judith Sutmöller, Tel. 0176/20190994, gebeten. Das Angebot ist kostenlos, eine Vereinsmitgliedschaft ist keine Voraussetzung.



Gruppenbild mit Bürgermeisterin Bahlo (Mitte): Kurz vor Weihnachten erhielten die kleinen Gewinnerinnen und Gewinner des Luftballonwettbewerbs anlässlich der Oeseder Kirmes ihre Preise.

Bauzaun vor Varusturm abgebaut

Die Verkabelungsarbeiten an dem Bauwerk sind abgeschlossen

Seit etwas mehr als einem Jahr hat der Varusturm auf dem Lamersbrink ein neues Gesicht. Mit Spraydosen und Fassadenfarbe wurde der Turm in ein buntes Kunstwerk verwandelt. Was bisher sozusagen noch zur Vollen- dung der Optik fehlte, war das Abräumen der Bauzäune im Zug- gangsbereich des Turmes. Anfang Dezember konnten diese nun entfernt werden.

Mit der Bemalung des Turms standen die Zäune allerdings in keinem Zusammenhang. Sie dienten der Absicherung der von der Funkanlage auf der Turmplattform abgehenden Kabel zum Anschluss im Sockel- bereich des Turmes. Der Kabelstrang war im Zuge der Sa- nierung des Varusturms gelöst und anschließend nicht unmit- telbar wieder befestigt worden – deshalb die provisorische Ab- sicherung mit Bauzäunen. Die Stadt Georgsmarienhütte hatte auf die erforderlichen Befesti- gungsarbeiten aber ausdrück- lich keinen direkten Einfluss.

So ist seitens der Stadt bereits unmittelbar nach Wiedereröff- nung des Varusturms gegen- über der Deutschen Funkturm GmbH – die Eigentümerin der Funkanlage und somit verant- wortlich für die Anlage ist – die Freigabe erteilt worden, die Lei- tungen zur Funkanlage wie- der neu zu verlegen und diese zu befestigen. „Weshalb es da- bei zu den bekannten Verzöge- rungen gekommen ist, entzieht



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Ohne Bauzäune wieder zugäng- lich: Der Varusturm auf dem Lamersbrink.

sich im Detail unserer Kenntnis. Wir freuen uns aber, dass die Ar- beiten nun durchgeführt wor- den und die Kabel wieder sicher verlegt sind“, so der Teamleiter des technischen Gebäudemana- gements bei der Stadt Geor- gsmarienhütte, Jan Henrik Blumenkamp. Direkt nach Ende der Arbeiten durch eine von der Funkturm GmbH beauftrag- ten Drittfirma sind dann auch die Bauzäune durch den städti- schen Bauhof abgeholt worden.

Hanna Börger wieder Top-50-Köchin

Das Verlagshaus Busche hat die diesjährigen Top-50-Köchinnen und -Köche Deutschlands be- kanntgegeben. Unter den Aus- gezeichneten befindet sich er- neut Hanna Börger, Küchen- chefin des Restaurants „Wilde Triebe“ in Osnabrück. Für die Re- gion Georgsmarienhütte ist dies eine besondere Nachricht, denn Börger lebt hier gemeinsam mit ihrem Mann und den beiden Kindern und ist in GMHütte fest verwurzelt.

Die Ehrung wurde im feierlichen Rahmen im Schlosshotel Flee- sensee überreicht. Zur Preisver- leihung reiste Börger nicht al- lein: Leonard Sandfort und Ali- cia Tobergte begleiteten sie vor Ort und nahmen an der Veran-

staltung teil. Die Auszeichnung würdigt ihre klare kulinarische Handschrift – geprägt von sai- sonalen Produkten, regionaler Verbundenheit und einer Kü- che, die gleichermaßen präzise wie bodenständig ist.

Neben ihrer beruflichen Tätig- keit trägt Börger auch im priva- ten Umfeld große Verantwor- tung. Gemeinsam mit ihrem Mann, der sie im Familienalltag aktiv unterstützt, organisiert sie das Leben mit zwei Kindern. Diese familiäre Teamarbeit er- möglicht es ihr, die hohen An- forderungen einer Küchen- chefin mit einem stabilen und nahbaren Familienleben zu ver- binden.



Foto: Busche Verlagsgesellschaft

Hanna Börger (Mitte) wurde von ihren Kollegen Leonard Sandfort und Alicia Tobergte zur Preisverleihung begleitet.

Neujahrsputz der Ahmadiyya Jugend

Jugendliche sammeln Müll in der Oeseder Innenstadt

Zum Start ins neue Jahr hat die Ahmadiyya Jugend Georgs- marienhütte/Osnabrück erst- mals einen Neujahrsputz orga- nisiert und damit einen aktiven Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes geleistet. Mehrere

Jugendliche beteiligten sich an der Aktion und sammelten Müll in verschiedenen öffentlichen Bereichen rund um den Roten Platz und in der Oeseder Straße. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich



Foto: Ahmadiyya Jugend

Während andere noch schliefen, sammelte die Ahmadiyya Jugend Müll in der Oeseder Innenstadt.

UNSERE ANGEBOTE

vom 20.01. bis Sa., 24.01.2026

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Schnibbelfleisch
1,49 €/100 g

Rib Eye & Roastbeef
4,99 €/100 g

**Zwiebel- u. Krusten-
braten** 1,49 €/100 g

jeden Mittwoch
10 Brötchen + 1 kg Mett 10 €

jeden Donnerstag
gebratene Frikadelle 1,50 €/St.

jeden Freitag
Fleischkäsebrötchen 3,90 €

Angebot bis 31.01.2026:
Kasseler, schier
1,49 €/100 g

Flischerei
Immer gut beraten...

PLOGMANN

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.

Sandstraße 2 • Hagen a.T.W. • Telefon 05401 / 93 38

die Teilnehmenden daran, Straßenränder, Grünflächen und Gehwege von achtlos wegge-
worfenem Abfall zu befreien. Ziel der Aktion war es, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und ein Zeichen für Gemeinsinn und Engagement zu setzen.

Die Aktion stieß bei Passantinnen und Passanten auf positive Resonanz. Viele zeigten sich erfreut über den Einsatz der Jugendlichen und lobten deren Bereitschaft, sich ehrenamtlich für das Stadtbild einzusetzen. Für die Ahmadiyya Jugend ist der Neujahrsputz Teil ihres Selbstverständnisses, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und praktische Hilfe im Alltag zu leisten.

Mit dem erfolgreichen Verlauf der Aktion plant die Jugendorganisation, ähnliche Projekte auch in Zukunft durchzuführen und damit weiterhin einen Beitrag zu einem sauberen und lebenswerten Georgsmarienhütte zu leisten.

Weniger Arbeitslose im Landkreis

Der Landkreis Osnabrück verzeichnete im Dezember 2025 einen leichten Rückgang bei den Langzeitarbeitslosen. Aktuell gab es 3.771 arbeitslose Empfänger von Bürgergeld und damit elf weniger als im Vormonat. „Es gibt nur wenig Bewegung auf dem regionalen Arbeitsmarkt, aber die Tendenz stimmt“, sagte MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers. Das sei besonders erfreulich, da mit dem Einsetzen der Winterpause im Dezember die Arbeitslosigkeit in der Regel leicht ansteige. „Wir müssen allerdings angesichts der Stimmung in der Wirtschaft davon ausgehen, dass die Unternehmen in den kommenden Monaten bei Einstellungen eher zurückhaltend agieren werden“, so Hellmers weiter.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Dransmann Wohnideen
Georgsmarienhütte

FORD TOURNEO

PLATZ FÜR ALLE UND ALLES



Die Ford Tourneo Familie.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!¹

Ford

Ford Tourneo Custom Trend

Leichtmetallräder 6,5 J x 16 in Sparkle Silver, Schienenbasiertes flexibles Sitzsystem, Ford Audiosystem mit 13 " Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4

Günstig mit 47.00 monatl. Finanzierungsraten von

€ 389,-^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	54.490,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	8.990,- €
Nettodarlehensbetrag	45.500,- €
Gesamtbetrag	45.500,- €
47.00 Monatsraten à	389,- €
Restrate	27.217,- €

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert)*: 26,2-19,8 kWh/100 km, 36,3-27,0 l/100 km; CO2-Emissionen (gewichtet, kombiniert)*: 65,4-39 g/km; CO2-Klasse: B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert)*: 9,2-7,4 l/100 km; CO2-Klasse bei entladener Batterie: G Elektrische Reichweite**: 39-52 km

Rahenbrock

FordStore

Rahenbrock GmbH & Co. KG

Iburger Str. 176 49082 Osnabrück

0541 / 56000-20

info@rahenbrock.de

www.rahenbrock.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Der angebotene Zinssatz setzt (für den Ford Tourneo Custom) eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Tourneo Custom Trend 340 L1 2,5L Duratec PHEV 171 kW (233 PS), Stufenloses-Automatikgetriebe (CVT), Euro-6d-ISC-FCM. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite - je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration - möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z. B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.



Rathaus beliebtester Ort zum Heiraten

2025 nur drei waschechte Georgsmarienhütter geboren

Immer zu Jahresbeginn blickt das Georgsmarienhütter Standesamt zurück – auf die Zahlen und die Daten des vergangenen Jahres. Die 2025er-Statistik ist dabei ein Novum. Erstmals kann keine „Hitliste“ der beliebtesten Vornamen bei Neugeburten erstellt werden. Der Grund: Zum 1. November 2024 wurde die Geburtsstation im Franziskushospital auf dem Hardberg aufgegeben. Dennoch lohnt sich ein Blick auf die Zahlen.

Allein schon deshalb, weil in der Spalte mit den beurkundeten Geburten tatsächlich gar keine Null zu finden ist. Exakt drei Geburten und damit Beurkundungen einer Geburt sind dort für das Jahr 2025 verzeichnet. Eine im März, eine im Juli und eine im Oktober. Bei zweien davon handelt es sich um Hausgebur-

ten – waschechte Georgsmarienhütterinnen oder Georgsmarienhütter also. Bei der dritten Geburt handelt es sich um eine Nachbeurkundung aus dem Ausland.

Und natürlich wurde das Standesamt unter anderem auch zum Heiraten aufgesucht. Ganze 147 Mal wurde in Georgsmarienhütte im vergangenen Jahr eine Ehe geschlossen. Der beliebteste Heiratsmonat war dabei der Monat Mai mit 21 Trauungen, dicht gefolgt von September und Oktober mit jeweils 16 Heiratsterminen. Erfasst wird dabei auch, wo die Trauungen stattgefunden haben. Hier bleibt – so wie in den Vorjahren – das Rathaus der meistgenutzte Heiratsort. Ganze 62 Mal wurde dort „Ja“ gesagt. In der Villa Stahmer waren es im ver-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Insgesamt 62 Mal wurde das Trauzimmer im Rathaus aufgesucht um „Ja“ zu sagen. Damit bleibt das Rathaus der meistgenutzte Trauungs-ort im Stadtgebiet.

gangenen Jahr 53 Termine, in der Klosterpforte 28.

Was die Zahlen besser erklärt: In den beiden Außenstellen des Standesamtes gibt es über das Jahr verteilt nur eine begrenzte Anzahl an Terminen. In der Villa Stahmer finden Trauungen nur an jedem ersten Samstag im Monat sowie am Freitagnachmittag davor statt. In der Klosterpforte beschränkt sich das Angebot auf die jeweils zweiten Wochenenden im Mai und September sowie auf jeden zweiten Freitagvormittag im Monat.

Weiterhin weist die Standesamtsstatistik für das vergangene Jahr 686 Sterbefälle aus. Das sind 76 Fälle mehr als im Jahr davor. Bei den Kirchenaus- tritten setzt sich die fallende Tendenz aus den Vorjahren weiter fort. Hatten im Jahr 2023 noch 410 Personen ihren Aus- tritt aus der Kirche erklärt, wa- ren es 2024 mit insgesamt 334 Personen bereits deutlich we- niger und im vergangenen Jahr lag die Zahl mit 290 Austritten noch einmal darunter.

Reise zu Neujahrsesten der Weltreligionen

Neue Ausstellung des städtischen Integrationsteams im ersten Obergeschoss des Rathauses

Steigende Silvesterraketen, ein zerschlagener Granatapfel oder sich zum Gruß annähernde Hände: Passend zum Jahreswechsel zeigen derzeit verschie- dene Bildmotive im Rahmen einer vom Integrationsteam der Stadt Georgsmarienhütte initi- ierten Ausstellung im Rathaus Bräuche und Gepflogenheiten aus den vier monotheistischen Weltreligionen zu deren jeweili- gen Neujahrsesten.

Die Bilder sind das Ergebnis einer gemeinsamen Malaktion anlässlich der zweiten interkul- turellen Frauenmahlzeit, die ganz im Zeichen des islami- schen Neujahrsestes stand.

Damit stammen die Motive und Stimmungsbilder bereits aus dem Sommer, denn im vergan- genen Jahr fiel das islamische Neujahrsest auf den 25. bzw. 26. Juni.

Tatsächlich feiert nur das Chris- tentum als eine der vier mono- theistischen Weltreligionen das Neujahrsest nach dem interna- tional gebräuchlichen Kalender

am 1. Januar. Im Buddhismus wird das sogenannte Songkran- fest vom 13. bis 15. April began- gen, die Juden feiern „Rosch Haschana“ in der Zeit zwischen August und September und die Muslime datieren ihr Neujahrse- st zu Beginn des islamischen Mondkalenders – also jedes Jahr an einem anderen Datum. Genau dieses habe im Fokus der Frauenmahlzeit gestanden, wie die städtische Koordinatorin für Migration und Integra- tion, Susanne Häring, hervor- hebt: „Die unterschiedlichen Religionen feiern nicht nur zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihr Neujahrsest, sondern haben auch eigene Bräuche, Essensge- wohnheiten und Traditionen. Beim Austausch darüber haben wir aber auch nach Gemeinsam- keiten geschaut und uns gegen- seitig inspirieren lassen.“

Dieses sei dann auch in die spä- teren Bildmotive eingeflossen, die in Kleingruppen entstanden sind. „Somit sind die Bilder nicht nur Gemeinschaftsprojekte,



- Gartengestaltung
- Garten- und Anlagenpflege
- Rasenpflege
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Fällen und Roden
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Zaunbau
- Thermisch-mechanische Unkrautbekämpfung
- Winterdienst

FALK BÖNTE

An der Kirche 3 | 49124 Georgsmarienhütte-Harderberg
Telefon 05401/5152 | info@der-buente-kommt.de

www.der-buente-kommt.de

sondern auch interreligiöse Gemeinschaftswerke, denn in der Regel haben Frauen zusammen gemalt, die jeweils eine andere Religionszugehörigkeit hatten“, so Häring.

Begleitet werden Motive im ersten Obergeschoss des Rathauses von Informationstexten zu den jeweiligen Bräuchen und Gepflogenheiten. So erfahren die Besucherinnen und Besucher unter anderem, warum Silvester eigentlich Silvester heißt, oder etwa, dass der Granatapfel sowohl im Judentum als auch im Islam eine wichtige Rolle spielt. Bei den Juden als traditioneller Bestandteil des Neujahressens und bei den Muslimen als Brauch, bei dem der Granatapfel als Glückbringer in Stü-

cke zerschlagen wird. Das gemeinsame Kreativwerden ist bei den Teilnehmenden der Frauenmahlzeit auf eine derart positive Resonanz gestoßen, dass als Folge durch das städtische Integrationsteam eine eigene Frauenkreativnacht organisiert wurde. Bei der Premiere des Formates Mitte November sind bunte Windlichter entstanden, die als bildliche Collage ebenso Einzug in die Ausstellung gehalten haben.

Die Ausstellung ist noch bis zum 27. Februar im ersten Obergeschoss des Rathauses zu sehen. Die nächste Frauenmahlzeit soll im April stattfinden. „Dann widmen wir uns dem Thema Hochzeit“, so Häring. ●



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Das städtische Integrationsteam um Aysen Talic, Susanne Häring und Sudem Yazir (von links) hat die Bilder im Flur des ersten Obergeschosses des Rathauses platziert.

Jahresablesung der Stadtwerke

- Anzeige -

Kundenverbrauchsabrechnungen für Energie und Wasser

Im Dezember erfolgte die Jahresablesung 2025 aller Verbrauchsdaten für Strom-, Gas-, Wärme und Wasser für die Stadtwerke Georgsmarienhütte. Der Versand der Endabrechnung erfolgt Mitte Januar. Mit dieser Rechnung werden mögliche Nachzahlungen oder Auszahlungen von Guthaben vorgenommen. Der erste, neu ermittelte Abschlag für 2026 wird zum 31. Januar fällig. Für Fragen rund um die Endabrechnung stehen die Stadtwerke Georgsmarienhütte mit ihrer Kundenberatung von montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr an der Malberger Str. 13 persönlich zur Verfügung. Telefonisch ist die Kundenberatung unter 05401/829280 zu den gleichen Zeiten erreichbar. Der Online-Service der Stadtwerke steht durchgehend unter www.sw-gmhuette.de zur Verfügung. Im Kundenportal

unter <https://kundenportal.sw-gmhuette.de> können Stadtwerke-Kundinnen und -Kunden ihre Versorgungsverträge für Strom, Gas und Fernwärme selbst verwalten. Hier können Kundendaten und Bankdaten geändert, Zählerstände erfasst, Abschläge angepasst und Rechnungen eingesehen werden. Alternativ sind die Stadtwerke auch unter kundenservice@sw-gmhuette.de zu erreichen. Das Kundenbüro ENERGYPoint Am Rathaus 12 nimmt Kundenfragen persönlich zu folgenden Zeiten entgegen: dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr. Gerne weisen die Stadtwerke auf den veränderten seitlichen Eingang hin. Mögliche Wartezeiten sind nicht auszuschließen. Infos bekommen Sie bei der Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH, Mareike Cramer, E-Mail: m.cramer@sw-gmhuette.de, Tel. 05401/829213. ●

GRÜNKOHLABENDE 2026

RESTAURANT ZUM
FORELLENTAL



Der Winter wird lecker! Genießt unser traditionelles Grünkohlbuffet – natürlich auch vegetarisch!

Termine: 02.02. • 09.02. • 16.02.

– jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr –

Buffet-Highlights:

- Frische & geräucherte Kohlwurst
- Kasseler & Nackenbraten
- Sellerieschnitzel (veggie)
- Bratkartoffeln & Salzkartoffeln
- Senf & traditionelles Drumherum



24,90 € pro Person – Nur mit Reservierung! – Sichert euch euren Platz und freut euch auf echtes Winter-Soulfood.

Forellental 7 | 49170 Hagen a.T.V.V. | Telefon 05401-9439
info@restaurant-zum-forellental.com

Wir senken die Arbeitspreise aller Stromtarife deutlich!

Beispielhafte Tarife:

HÜTTER strom		Laufzeit bis 31.12.2026	
Arbeitspreis		29,96 ct / kWh*	
Grundpreis		13,09 € / Monat*	

HÜTTER strom Klima		Laufzeit bis 31.12.2026	
Arbeitspreis		30,26 ct / kWh*	
Grundpreis		13,09 € / Monat*	

*Preise inkl. Mehrwertsteuer

Ein 4-Personen-Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr **spart gegenüber 2025 ganze 175,- €.**

Wechseln Sie jetzt zu den
Stadtwerken Georgsmarienhütte!

Kundenberatung Malberger Mühle
Malberger Str. 13
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-80
kundenberatung@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de

Wir sorgen für Sie!

Malerbetrieb
Uwe Nölker

Tapezier- & Malerarbeiten Fassadengestaltung

**INSPIRATION
IN FARBE**

Telefon 05401/838844 · uwenolker@t-online.de



Kulturförderung 2026 des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land

Für 2026 vergibt der Landschaftsverband Osnabrücker Land (LVO) noch Restmittel. Kulturschaffende, die in der zweiten Jahreshälfte 2026 Projekte realisieren möchten, können bis zum 15. März Anträge an den LVO richten.

Zuschüsse gibt es grundsätzlich für Projekte unter anderem in den Sparten Museen, Heimatpflege, Niederdeutsch sowie

Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater oder Soziokultur. Fördermittel können für Projekte von Museen, Heimatvereinen, freien Theatern, Kunstvereinen oder auch von bildenden Künstlerinnen und Künstler oder von Musikerinnen und Musiker beantragt werden.

Die Antragstellung ist ausschließlich unter antrag.lvosl.de möglich. Eine weitere Frist zur

Antragsabgabe, dann aber nur für Projekte in 2027, ist der 15. September 2026. Es wird empfohlen, vor der Antragstellung Kontakt zur Geschäftsstelle des LVO aufzunehmen, da nur noch in geringer Höhe Mittel vergeben werden können.

Ansprechpartnerinnen sind Gabriele Janz Tel. 0541/60058514 oder janz@lvosl.de und Nina Hauff Tel. 0541/60058512 oder hauff@lvosl.de.

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Michael Möllenkamp, Prädikant im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte

Was ist eine Losung?

Jäger werden darauf anders antworten als Christen in der evangelischen Kirche.

Eine Losung ist ein „Erkennungswort“, das in einer Gruppe verabredet wird.

Im kirchlichen Raum handelt es sich um Bibelworte, die einem Tag, Monat oder Jahr als

Parole zugeordnet werden. Für 2026 lautet die Jahreslosung:

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5). Diese Zusage Gottes klingt groß – vielleicht sogar zu groß für das, was wir im Alltag erleben. Und doch wird sie genau dort lebendig, wo Menschen neue Hoffnung fassen.

Anna ist Mitte fünfzig. Nach über zwanzig Jahren verliert sie ihre Arbeit. „Auf einmal war alles weg“, erzählt sie. Struktur, Sicherheit, Selbstwert. Die Tage wurden stiller, die Nächte länger. Sie fragte sich: Was soll jetzt noch kommen? In dieser Zeit mied sie vieles, auch den Gottesdienst. Zu schwer fühlten sich die Worte von Hoffnung an. Eines Abends blieb sie dennoch stehen, als in der Kirche Licht brannte. Ein offenes Gesprächstreffen. Sie setzte sich dazu, hörte zu, sagte wenig. Doch sie merkte: Ich bin nicht allein. Andere erzählten von Brüchen, von gescheiterten Plänen, von Neuanfängen, die sie selbst nie für möglich gehalten hätten.

Gerade heute fragen viele: „Wird wirklich alles neu?“ Wenn wir auf Kriege, Krisen, persönliche Sorgen oder die eigene Erschöpfung schauen, klingt diese Zusage fast zu groß. Doch der christliche Glaube ist kein Wegschauen vor der Realität. Er ist ein Hoffen trotz der Realität. Gott beginnt seine Erneuerung schon jetzt – mitten in unserem Le-

ben. Wo Menschen einander vergeben. Wo jemand neu anfängt. Wo Vertrauen wächst. Wo Liebe stärker ist als Angst.

Wochen später half Anna bei einem kleinen

Projekt mit – ganz unverbindlich.

Aus dem Helfen wurde ein Mitmachen, aus dem Mitmachen neues Zutrauen. Anna fand keine per-

fekte Lösung für alles, aber etwas Entscheidendes kehrte zurück: Mut.

Heute sagt sie: „Mein Leben ist nicht wieder so geworden wie früher. Aber es ist anders gut. Und ich traue Gott wieder zu, dass er Wege kennt, die ich nicht sehe.“ Gott verspricht keinen radikalen Schnitt ohne Narben. Er verspricht Verwandlung. Er beginnt seine Erneuerung oft unscheinbar – in Begegnungen, in offenen Türen, in einem ersten Schritt, der noch zaghaft ist. Neu heißt nicht: alles vergessen. Neu heißt: getragen, gehalten, weitergeführt.

Das Wort „siehe“ lädt uns ein hinzuschauen: Wo zeigt sich neues Leben – vielleicht mitten im Alten? Wo wächst Hoffnung, obwohl noch nicht alles gut ist? Die Jahreslosung erinnert uns: Unsere Zukunft liegt nicht allein in unseren Händen. Gott spricht sein „Ich mache alles neu“ auch über unser Leben. Das macht Mut, weiterzugehen – Schritt für Schritt, im Vertrauen darauf, dass Gott schon am Werk ist. Unsere Hoffnung hängt nicht an perfekten Umständen, sondern an Gott selbst. Und dieser Gott spricht: Ich mache alles neu. Das gilt für diese Welt – und auch für Sie und mich. Heute. Und darüber hinaus. das Licht auf dem Weg ist zu uns und wir immer wieder selbst Lichtblicke im Alltag entdecken und schenken können.



Foto: privat



Ihr lokaler Photovoltaikanbieter
für das Osnabrücker Land

- Photovoltaikanlagen für Privat- & Gewerbekunden
- Balkonkraftwerke
- Aktuell 0% Umsatzsteuer (Stand Januar 2026)
- keine Anzahlung - kein Risiko
- Beratung vor Ort & Angebot kostenlos (mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- eigene Monteure und Elektriker
- Gründung in 2011, dadurch ca. 15 Jahre Expertise in Planung, Montage und Anschluss von PV-Anlagen
- Abwicklung mit dem Netzbetreiber und Behörden: von der Anfrage bis zur Inbetriebsetzung durch die

JENERGY
ELEKTROTECHNIK GMBH

Meisterbetrieb im Elektrotechnikerhandwerk
HWK Osnabrück-Emsland

49186 Bad Iburg
Bielefelder Straße 28
05403 - 726 76 70

49076 Osnabrück
Bramkamp 84
0541 - 800 56 340

www.jenergy-pv.de info@jenergy-pv.de

Ein Pilz verändert den Kasinopark

Über 100 Eschen mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden

Wer in diesen Tagen oder bereits in den vergangenen Wochen im Kasinopark unterwegs war, dürfte die Veränderungen nicht übersehen haben. Wo sonst bis zu 25 Meter hohe Bäume ein geschlossenes Kronendach bildeten, klaffen nun große Lücken. Mitte November mussten über 100 Eschen – insbesondere im südlich der Teiche angrenzenden Bereich – aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Das sonst gewohnte Bild des Kasinoparks ist damit ein Anderes.

Dass im Herbst und Winter an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Baumpflegearbeiten stattfinden müssen, ist keine Seltenheit. Dass aber gleich derart viele Bäume dem Bestand entnommen werden müssen, hingegen schon: „Im Zuge der jährlichen Baumpflegearbeiten kommt es natürlich immer wieder vor, dass einzelne Bäume gefällt werden. In so einer geballten Anzahl wie jetzt im Kasinopark ist das allerdings schon

ungewöhnlich. Aber wir hatten bedauerlicherweise keine andere Wahl“, betont der städtische Umweltbeauftragte Andreas Möllenkamp die Notwendigkeit der Maßnahme.

Ein Pilz hatte die Eschen, die das Bild des Kasinoparks seit Jahrzehnten in diesem Bereich dominiert haben, befallen. „Falsches Weißes Stängelbecherchen“ – so der Name des Schädlings – sorgt für das sogenannte Eschentriebsterben. Eine Krankheit, die zum Absterben des gesamten Baumes führt. Meistens infizieren die Pilzsporen im Sommer die Blätter der Esche, von wo aus der Erreger in die Triebe vordringt. „Ein Prozess, der recht schnell voranschreiten kann“, so Möllenkamp. Die tückische Folge: Im fortgeschrittenen Stadium breitet sich der Pilz im Inneren sowie im Wurzelbereich des Baumes aus und führt dort zum Absterben des Gewebes, obwohl der Baum von außen noch scheinbar intakt ist. Zudem ha-



Der Kasinopark Ende November. Nicht nur an den am Wegesrand liegenden Baumstämmen sind die Veränderungen durch das Eschentriebsterben zu erkennen.



Auch im Bereich der Calisthenics-Anlage zeigt sich ein ungewöhnlicher Anblick. Wo sonst viele Bäume für ein geschlossenes Kronendach gesorgt haben, ragen nun nur noch einzelne Bäume empor.

ben an den geschwächten Bäumen weitere Sekundärschädlinge, wie der Hallimasch-Pilz, ein leichtes Spiel. „Die Bäume neigen schneller zu Astbruch und können aufgrund der äußerlich nicht sichtbaren Wurzelschädigung jederzeit umstürzen, weshalb es aus Gründen der Verkehrssicherheit keine andere Möglichkeit gibt, als diese präventiv zu entfernen. Gerade in Bereichen, wo viele Spaziergänger unterwegs sind“, so Möllenkamp.

So wurde dann auch im Kasinopark verfahren. Ein geeignetes Mittel zur Bekämpfung des Pil-

zes gibt es für den erst seit den 2000er-Jahren in Europa nachgewiesenen Erreger nicht. An den etwas lichterem Charakter des Kasinoparks müssen sich die Besucherinnen und Besucher zunächst gewöhnen, bis die Jungbäume die Lücken auffüllen. Möllenkamp: „Wir haben im Kasinopark eine große Anzahl von Jungbäumen aus der Naturverjüngung. Sollte sich zeigen, dass an einzelnen Stellen eine Nachpflanzung erforderlich ist, wird diese in Abstimmung mit dem beratenden Förster erfolgen.“

Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten



Gesundheit im Gespräch

04.02.2026, 18:00 Uhr

Online & im NOZ Medienzentrum, Breiter Gang 10-16,
49074 Osnabrück, Eingang über Erich-Maria-Remarque-Ring,
Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei

Fuß- und Sprunggelenk

Referent*innen:

Dr. med. Jürgen Apel

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und
Leiter des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie

Dr. medic Alexandra Söpu MRCS (Irland)

Oberärztin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Themen:

- ✦ Spreizfuß, Sehnenkrankungen, Arthrose
- ✦ Ausprägungen & Prävention
- ✦ Moderne Therapie-Optionen bis hin zum künstlichen Gelenkersatz

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheits-im-gespraech@noz.de



Weitere Infos & Link zum
Livestream: www.noz.de/gesundheits-im-gespraech

ALL-INCLUSIVE KÜCHENMESSE

EXKLUSIV IN WALLENHORST
VOM DO. 22. - SA. 31.01.2026

Moonlight⁺
Shopping
FREITAG 30.01.
BIS 21 UHR

BIS ZU

5
AUF

0%
KÜCHENFINANZIERUNG
ohne Anzahlung

BIS ZU
36^{*2}
MONATE.

Alle Aktionen vom 22.-31.01.2026 gültig! 49134 Wallenhorst/Osnabrück • Porta M

^{*1} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken O...
anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe vom 22.-31.01.2026. ^{*2} 0,0% effektiver Jahreszins, kein...
einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBAN...
22.-31.01.2026. ^{*3} Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 200€ ab 5000€ Einkaufs...
Ausstellungsstücke, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Quooker, Miele und Liebherr. Ni...
vom 22.-31.01.2026. ^{*4} Ab einem Kücheneinkaufswert von 7999 € bekommen Sie eine Natursteinarbeit...
22.-31.01.2026. ^{*G} MIELE EINBAUGESCHIRRSPÜLER, G5150Vi, EEK D, gültig nur für Neukäufe vom 22.-

Dirk Pallapies,
Geschäftsleiter
porta Möbel Bielefeld



porta



*1

FREI GEPLANTE KÜCHEN

Nur gültig im
Einrichtungshaus

GUTSCHEIN

200€^{*3}

DIREKTABZUG

ab 5000€ Küchen-Einkaufswert

NATURSTEIN- ARBEITSPLATTE GRATIS^{*4}

ZUM KÜCHENKAUF
ab 7999 € Einkaufswert



GARANTIE- VERLÄNGERUNG VON 2 AUF 5 JAHRE GRATIS

porta verlängert die Frist der regulären Garantie von zwei auf fünf Jahre.
Gilt nicht für Einbau-Kaffeefullautomaten und nur für Neukäufe
vom 22. bis 31.01.2026.

MESSE-EXTRA: Miele

Geschirrspüler GRATIS^{*G}

EINBAU-GESCHIRRSÜLER
(G5150Vi, EEK D),
vollintegriert,
5 Spülprogramme,
Quick Power Wash
4621939.00
Im Wert von 999.-



Zu jedem
Küchenneukauf
mit 4 Elektro-
geräten Ihrer
Wahl

Möbel Handels GmbH & Co. KG Wallenhorst • An der B68 • Borsigstraße 1 • Tel.: 05407 882-0

ster, Decker und BURN OutdoorKitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit
ne Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab
K AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom
wert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel,
cht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons
platte gratis in den Ausführungen Azul Platino und Pedras Salgados. Gültig nur für Neukäufe vom
31.01.2026. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Beispielabbildung. Lieferung ohne Möbelfront.

Franz Hecker neu gedacht

Ausstellung „Hecker:reloaded“ in der Villa Stahmer

Mit der Ausstellung „Hecker:reloaded“ startet das Museum Villa Stahmer in Georgsmarienhütte ins neue Ausstellungsjahr – und schlägt dabei eine Brücke zwischen kunsthistorischem Erbe und zeitgenössischer künstlerischer Praxis. Die Eröffnung wurde begleitet von einführenden Worten der Museumsleiterin Dr. Inge Becher, der stellvertretenden Bürgermeisterin Annette Jantos sowie der Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Hamm, die den Besucherinnen und Besuchern eindrucksvolle Einblicke in Leben und Werk des Osnabrücker Künstlers Franz Hecker vermittelte.

Dr. Hamm verwies dabei nicht nur auf Heckers Bedeutung für die regionale Kunstgeschichte, sondern auch auf die besondere Eignung der Villa Stahmer als Ausstellungsort. Die Villa entstand nahezu zeitgleich mit der sogenannten Heckervilla am Osnabrücker Schölerberg – beide Gebäude stehen exemplarisch für das bürgerliche Milieu der Jahrhundertwende, in dem Kunst, Architektur und Mäzenatentum eng miteinander verwoben waren. Darüber hinaus bestanden auch persönliche Verbindungen: Die Familie Stahmer war mit Franz Hecker befreundet, familiär verbunden und förderte sein künstlerisches Schaffen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen jedoch nicht die Originalwerke Heckers, sondern deren

zeitgenössische Neuinterpretation. Insgesamt 16 Künstlerinnen und Künstler aus dem Projekt KunstContainer der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO) haben sich über rund ein Jahr hinweg mit Heckers druckgrafischem Werk auseinandergesetzt. Der KunstContainer, angesiedelt in Sutthausen und geleitet von dem Künstler Christoph Seidel, bietet Menschen mit und ohne Assistenzbedarf Raum für kulturelle Bildung, künstlerischen Ausdruck und persönliche Entwicklung.

Die Motivation für das Projekt beschreibt eine der Künstlerinnen als bewusste Herausforderung: Den Beteiligten sollte ein künstlerischer Ausgangspunkt gegeben werden, an dem sie sich reiben, den sie hinterfragen und aus dem heraus sie eigene Wege entwickeln konnten. Der Impuls entstand nach einer Hecker-Ausstellung in Bersenbrück, bei der eine Mappe



Auch die Künstler Martin Lutze und Nikola Dicke beteiligen sich an der Ausstellung.

diese Drucke wurden schließlich zum Ausgangspunkt von „Hecker:reloaded“. Gearbeitet wurde einmal im Monat, überwiegend intuitiv. Der Weg war das Ziel, ein festes Ergebnis nicht vorgegeben. Einige der beteiligten Künstler berichteten, wie sehr sie wäh-

ken, über Geduld und über die enorme Präzision, die Heckers Arbeiten erforderten. Künstler Martin Lutze brachte es auf den Punkt: „Ich bin schon immer Hecker-Liebhaber gewesen, aber die Arbeit vor Ort war anstrengend.“

Die Ergebnisse könnten unterschiedlicher kaum sein. Auffällig ist der unkonventionelle Einsatz von Materialien: So wurde eines der Werke teilweise mit Kugelschreiber gestaltet – ein Werkzeug, das man in der Druckgrafik kaum erwartet und das die Offenheit der Herangehensweise eindrucksvoll unterstreicht. Besonders beeindruckend ist auch die filigrane Zeichnung eines großen Baumastes, bei der Stamm, Äste und Blätter mit äußerster Sorgfalt ausgearbeitet wurden. Die Künstlerin

legte großen Wert auf jedes Detail; das Werk entstand in einem langen, mühsamen Prozess und wurde erst am letzten Tag vor der Ausstellung vollendet. Trotz der inklusiven Zusammensetzung der Gruppe arbeitete jede und jeder für sich, folgte den eigenen Impulsen. Vielfalt war kein programmatisches Ziel, sondern ergab sich ganz selbstverständlich – und spiegelt sich nun in der Ausstellung



Vernissage in der Villa Stahmer: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung stellen bei „Hecker:reloaded“ aus.



www.esmlektro.de

Elektroservice und -montage GmbH

Dorfstraße 63
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 054 01 / 36 53 10
Telefax 054 01 / 36 53 19
E-Mail: info@esmlektro.de

SEIT
ÜBER 40
JAHREN

Ihr Problemlöser in allen Bereichen der Elektrotechnik

- ★ Elektroinstallation
- ★ Telefonanlagen
- ★ Alarmsysteme
- ★ Beleuchtungstechnik
- ★ Datennetzwerktechnik
- ★ Tür- und Torantriebstechnik
- ★ Ladestationen für E-Mobilität
- ★ PV-Anlagen

Beratung – Planung
Ausführung – Kundendienst – Wartungen

Service ist unsere Stärke!

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte
(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **Hütten Apotheke**
Georgsmarienhütte
- **Vitalis Gesundheitszentrum**
Georgsmarienhütte

wider. Neue Techniken, die im Laufe des Projekts vorgestellt wurden, sorgten immer wieder für Neugier und Inspiration, wenn auch nicht bei allen gleichermaßen.

Bewusst verzichtet die Ausstellung auf eine eindeutige gesellschaftliche oder politische Botschaft. Die Arbeiten sind impulsiv entstanden und sollen auch so betrachtet werden. Sie strahlen jedoch eine starke Konzentration aus und machen deutlich, dass Entdecken, Durchhalten und das Vertrauen in den eigenen Prozess zentrale Elemente künstlerischen Arbeitens sind. Besucherreaktionen fallen entsprechend vielfältig aus – auffällig ist dabei, dass viele Werke nicht hinter Glas präsentiert werden und bewusst „Lücken“ im Raum zugelassen wurden. Begleitend zur Ausstellung ist ein Workshop in der Villa Stah-

mer geplant. Die Ausstellung richtet sich ausdrücklich an alle Interessierten, unabhängig von Vorkenntnissen. Nach der Station in Georgsmarienhütte wird „Hecker:reloaded“ weiterwandern: Geplant sind Präsentationen im Schafstall in Bad Essen, zudem laufen Gespräche über eine Ausstellung in Fürstenau, möglicherweise in einem ehemaligen Kino.

„Hecker:reloaded“ zeigt eindrucksvoll, wie ein historisches Werk durch zeitgenössische Perspektiven neu erfahrbar werden kann – leise, konzentriert und offen für individuelle Entdeckungen.

Die Ausstellung wird durch die Stadt Osnabrück, den Landschaftsverband Osnabrücker Land und die Stadt Georgsmarienhütte gefördert und ist bis zum 29. März zu sehen. **avo** ●



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Bei einer Gruppenstunde der Messdiener Holzhausen haben Katrin Eckart und Bürgermeisterin Dagmar Bahlo die Spende an die Gruppenleiterinnen Lena Klöcker und Emma Langer (von links) übergeben.

Rahmen der Kirmeseröffnung Geld für einen guten Zweck im Veranstaltungsort einsammeln. Den gut gefüllten Umschlag überbrachten kurz vor Weihnachten Bürgermeisterin Dagmar Bahlo und die Spendenorganisatorin Katrin Eckart stellvertretend an die beiden Gruppenleiterinnen Emma Langer und Lena Klöcker. Dazu waren Bahlo und Eckart extra in das Pfarrheim gekommen, wo gerade eine Gruppenstunde abgehalten wurde.

Die Freude über den Spendenbetrag war auf jeden Fall groß und die beiden Gruppenleiterinnen konnten sich auch bereits vorstellen, wie das Geld eingesetzt wird: „Neben unseren regelmäßigen Gruppenstunden haben wir über das Jahr verteilt auch einige Veranstaltungshighlights für die Kinder und Jugendlichen wie zum Beispiel unser Pfingstlager. Und da können wir eigentlich immer Unterstützung gebrauchen“, so Langer und Klöcker. ●

Kirmesspende unterstützt Holzhauser Messdiener

Große Freude bei den Messdienern in Holzhausen: Mit insgesamt 255 Euro wird die Kinder- und Jugendarbeit der Messdiener in Holzhausen unterstützt.

Das Spendengeld stammt von der Holzhauser Kirmes im vergangenen Jahr und damit von den Schaustellerinnen und Schaustellern, die jedes Jahr im

BESUCHEN SIE UNSER SENIOREN CAFÉ

Zeit für Gemeinschaft und Freude

**PFLEGE
TEAM**
am Schloss

Unser Programmangebot:

21. Januar im Haus Schürmeyer

Yoga für Senioren

mit Katharina Vincke

04. Februar im Hubertushof

„Jeck im Herzen - Karneval für Junggebliebene“

mit Irina Sterkel

18. Februar im Haus Schürmeyer

„Bunte Ballonfreuden - ein Clown verzaubert“

mit Clown Otty

04. März im Hubertushof

„Schöne Haut kennt kein Alter“ Hautgesundheit für Senioren

Beratung von der Hirsch Apotheke

18. März im Haus Schürmeyer

Filmschau „Zeitensprung 1954-2024“

präsentiert vom Heimatverein Glane



**Wir bieten Ihnen einen
kostenlosen Fahrdienst an!**



Clown Otty

**Ihre Seniorentreffs
in Bad Iburg**

HUBERTUSHOF

Schlossstraße 22

HAUS SCHÜRMEYER

Bielefelderstraße 21

Start ab 14:30 Uhr, Anmeldung unter 05403-3448010

Fußball, Fairplay und echte Gewinner

Vereinsinternes Fußballturnier des VfL Kloster Oesede

Großer Einsatz, Fairplay und eine gute Atmosphäre haben das vereinsinterne Fußballturnier des VfL Kloster Oesede geprägt. Zahlreiche Teams und Helferinnen und Helfer trugen zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei, die die dritte Herrenmannschaft organisierte.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Finale, in dem sich die 1. Herrenmannschaft souverän gegen die Kloster Allstars durchsetzte. Diese zeigten ebenfalls eine starke Turnierleistung. Im Spiel um Platz drei ge-

wann die 3. Herrenmannschaft im Neunmeterschießen gegen die 2. Herren.

Neben den Mannschaftswertungen wurden auch individuelle Auszeichnungen vergeben. Als bester Spieler wurde Kai Kraft von den Kloster Allstars geehrt. Die Auszeichnung als bester Torwart ging an Nic Dütemeyer aus der B-Jugend. Beste Spielerin des Turniers wurde Marlene Falke aus der Damenmannschaft.

Ein weiterer Programm-Höhepunkt war das Fußballdart. Dort erreichte Wencke Schriewer aus



Ein Höhepunkt war das Fußballdart.



Die 1. Herrenmannschaft freute sich über den Sieg im Finale.

der Damenmannschaft mit 152 Punkten den ersten Platz und gewann zwei VIP-Tickets für ein Spiel des VfL Osnabrück. Das Turnier endete mit einer durchweg positiven Bilanz. Für die Beteiligten stand der Ge-

meinschaftsgedanke im Vordergrund, ein sportlicher Wettbewerb ohne Verlierer. Bereits jetzt wird dem nächsten vereinsinternen Turnier mit Vorfreude entgegengesehen. ●

Frauenfahrt 2026 führt nach Bückeburg

Stadtführung im Rahmen des „frauenOrt – Fürstin Juliane in Bückeburg“

Auch in diesem Jahr laden die Gleichstellungsbeauftragten aus Georgsmarienhütte, Hagen, Bad Iburg, Hasbergen und Glandorf wieder zu einer gemeinsamen Frauenfahrt ein. Am Samstag, 21. März, wird mit dem Bus der „frauenOrt – Fürstin Juliane in Bückeburg“ angesteuert. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Fürstlicher Glanz und fortschrittliche Gedanken verbinden den „frauenOrt“ im ehemaligen Grafensitz Bückeburg, der im Jahr 2014 in die inzwischen 50 Einträge umfassende

Liste von starken Frauenpersönlichkeiten in Niedersachsen aufgenommen wurde. Zu verdanken hat Bückeburg diesen Titel Juliane von Schaumburg-Lippe, die als eine „unkonventionelle Regentin“ ab 1787 in Vormundschaft ihres Sohnes die Grafschaft gegen hessische Besitzansprüche verteidigte. Als kluge Strategin mit einem tiefen Verständnis für Wirtschaft und Soziales förderte sie die Volksbildung, gründete das Kurbad Bad Eilsen und setzte sich für eine naturnahe Lebensweise ein. Ebenso förderte



Freuen sich auf eine spannende Fahrt: die Gleichstellungsbeauftragten (von links) Ruth Schulte to Bühne (Hagen), Johanna Nederkorn (Glandorf), Susanne Häring (Georgsmarienhütte), Iris Gluth (Bad Iburg) und Jana Schmied (Hasbergen).

Fotos: VfL Kloster Oesede



Yoga meets Genuss:

YIN & VEG

5 Tage Entlastung und neue Energie

Der Kurs aus Ernährung & Yin Yoga verbindet genussvolle, kreative Küche mit gezielter Entspannung und Vitalisierung.

Alle Infos zum Ablauf unter www.hathaberg-yoga.de

HATHABERG yoga
Harderheide 18, 49124 GM-Hütte
2 Yoga-Sessions: Di + Do 18:30h

Preis: 99 €

ANMELDUNG
☎ 0177 8624149
✉ kontakt@hathaberg-yoga.de

Zeiträume
23.02.–27.02.
&
02.03.–06.03.

Sei dabei!

Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

sie das Gesundheitswesen. Die gut 90-minütige Führung durch den „frauenOrt“ steht im Mittelpunkt des Programms, welches zudem noch um eine Führung im Schloss Bückeburg ergänzt wird. Darüber hinaus steht den Teilnehmenden noch freie Zeit zur Verfügung, um beispielsweise den Marstall in der fürstlichen Hofreitschule Bückeburg zu erkunden.

Die Frauenfahrt beginnt mit dem ersten Bus-Halt um 8.15 Uhr am Glandorfer Busbahnhof. Danach können die Teilnehmenden um 8.30 Uhr am Rathaus in Bad Iburg, um 8.45 Uhr am Parkplatz an der Hüttenstraße (Woolworth) in Hagen sowie um 9 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in Georgsmarienhütte zusteigen. Die Rückreise beginnt um 18 Uhr in Bückeburg. Im Teilnahmepreis von 35 Euro sind die Busfahrten

sowie die beiden Führungen und das Eintrittsgeld im Schloss Bückeburg enthalten. Die zentrale Anmeldung ist bis zum 20. Februar unter 05401/8500 oder frauenfahrt@georgsmarienhütte.de möglich.

Die Frauenfahrt wird bereits zum vierten Mal in Folge angeboten und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zunächst von den beiden Gleichstellungsbeauftragten Susanne Häring aus Georgsmarienhütte sowie Ruth Schulte to Bühne aus Hagen a.T.W. initiiert, sind im vergangenen Jahr die beiden Gleichstellungsbeauftragten aus Bad Iburg, Iris Gluth, und Hasbergen, Jana Schmied, dazugestoßen. Mit Johanna Naderkorn aus Glandorf bieten ab diesem Jahr nun fünf Gleichstellungsbeauftragte aus dem Südkreis gemeinsam die Frauenfahrt an. ●

GMHütterin leitet Pfarreiengemeinschaft

Sarah Twyrdy wird Pfarrbeauftragte – 33-Jährige derzeit als Gemeindereferentin tätig

Die Pfarreiengemeinschaft am Teutoburger Wald hat eine neue Leitung: Sarah Twyrdy übernimmt ab dem 1. Februar die Aufgabe als Pfarrbeauftragte in den Gemeinden in Borgloh, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter und Wellendorf. Die 33-Jährige ist derzeit dort als Gemeindereferentin tätig. Sie tritt die Nachfolge von Stephan Unland an, der im September 2025 als Einsatzreferent ins Bischöfliche Personalreferat wechselte. Die vergangenen Monate hatte Pfarrer Hermann Hülsmann aus Hagen als Pfarradministrator übergangsweise die Leitung der Pfarreiengemeinschaft inne.

Sarah Twyrdy stammt aus der Gemeinde Heilig Geist in Ge-

orgsmarienhütte. Unter anderem engagierte sie sich dort ehrenamtlich bei den Pfadfindern und den Messdienern. Nach ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kirchengemeinde und offenen Jugendarbeit in St. Martinus Hagen a.T.W. studierte sie in Paderborn Religionspädagogik. 2016 kam sie als Gemeindeassistentin und später Gemeindereferentin in die Pfarreiengemeinschaft Wellingholzhausen und Gesmold. Zusätzlich war sie ab 2023 Ausbildungsleitung für die Pastoral- und Gemeindeassistent*innen und Sozialpädagog*innen im Gemeindedienst im Bistum Osnabrück. Seit 1. November 2025 ist Sarah Twyrdy Gemeindereferentin in



Wir suchen Verstärkung
in Georgsmarienhütte



Wir suchen für unsere stationäre Einrichtung in Georgsmarienhütte:

Pflegefachkraft in Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Vergütung nach Tarif plus Jahressonderzahlung
- KZVK (kirchliche Zusatzversorgungskasse)
- Hansefit
- Businessbike

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer:

05401/801133

oder bewerben sie sich online:

bewerbung@suedkreis-pflege.de

Wir freuen uns auf Sie!

www.suedkreis-pflege.de



der Pfarreiengemeinschaft am Teutoburger Wald.

Außerdem ist sie als Notfallseelsorgerin im Südkreis tätig und hat eine Weiterbildung im Bereich der systemischen Beratung „komplexe Systeme kompetent gestalten“ absolviert, die wichtige Kompetenzen für die neue Aufgabe bringt.

„Als Pfarrbeauftragte verstehe ich mich nicht als Einzelkämpferin, sondern möchte Leben und Glauben in der Pfarreiengemeinschaft mit den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen verantwortet gestalten“, sagt sie über ihre neue Tätigkeit. ●



Foto: privat

Sarah Twyrdy engagierte sich früher bei den Pfadfindern und Messdienern in der Gemeinde Heilig Geist.

Bewerbertag bei Walter Rau!

Entdecke, wo Zukunft schmeckt: Wir laden dich ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und unsere spannenden Karrieremöglichkeiten zu entdecken.

Am 29. Januar 2026 um 16:30 Uhr für alle interessierten Kandidaten (m/w/d) für die folgenden Berufe:

- Produktionsmitarbeiter
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker

Eine kurze E-Mail an karriere@walter-rau.de genügt, um dich bis zum 28. Januar 2026 anzumelden. Wir freuen uns auf Dich!

Tel. +49 (0) 5424 366 364 - Münsterstraße 9 -11, 49176 Hilter



Rettung aus eisigem Wasser

DLRG trainiert im Waldbad den Ernstfall in gefrorenen Gewässern

Eine Wetterlage wie zu Jahresbeginn lockt Wintersportbegeisterte, aber auch Spaziergänger, gerne auf zugefrorene Seen und Flüsse. Die damit verbundenen Gefahren werden jedoch oft unterschätzt. „Wenn man auf das Eis geht, ist das immer ein Risiko“, warnt Lars Schneider, Vorsitzender der Ortsgruppe Georgsmarienhütte der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) davor, Gewässer zu betreten, solange diese nicht eigens dafür freigegeben sind.

Um im Notfall helfen zu können, trainieren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DLRG regelmäßig die Rettung bei Eisunfällen. „Aktuell war es aufgrund der winterlichen Witterung möglich, im heimischen Waldbad zu üben“, berichtet Martin Schlingensiepen, Leiter Einsatz bei der DLRG. Der Ortsgruppe Georgsmarienhütte gehören dabei mehr als 30 freiwillige Helfer an, die neben ihrer Grundausbildung zur Wasserrettung zusätzlich in der Eisrettung geschult sind. Die Einsatzkräfte tragen dazu spezielle Kälteschutzanzüge, mit denen sie sich längere Zeit im eisi-

gen Wasser aufhalten können. Außerdem gehören Rettungsgurte, Seile, ein Rettungsbrett („Spineboard“) und Eispickel zur Grundausrüstung für den Einsatz, ebenso Spikes unter den Schuhen, um die Fortbewegung auf glattem Untergrund zu erleichtern.

„Damit wir Menschen in Not schnell und sicher helfen können, sind wir auf zuverlässige Spezialausrüstung angewiesen“, sagt Lars Schneider. Besonders wichtig ist dabei der „Eisretter“, ein spezielles Schlauchboot für die Rettung auf Eis- und Wasserflächen, das vorne und hinten jeweils eine Öffnung hat; in der hinteren steht der Helfer und schiebt das Gefährte, so dass die vordere Öffnung über der verunglückten Person positioniert ist. Anschließend kann diese aus dem Wasser gezogen werden.

„Leider hat unser „Eisretter“ nach vielen Einsätzen und jahrelanger intensiver Nutzung stark an Leistungsfähigkeit eingebüßt“, so Schneider. Ein zeitnaher Ersatz dieses einzigen im Landkreis Osnabrück vorhandenen Bootes ist daher notwendig, denn gerade bei Eisunfällen



Foto: DLRG Georgsmarienhütte

Zum Schutz vor den eisigen Temperaturen tragen die Helfer einen speziellen Anzug.

zählt jede Sekunde. „Der „Eisretter“ ermöglicht es unseren Einsatzkräften, sich sicher auf brüchigem Eis zu bewegen und verunglückte Personen aus dem Wasser zu retten, ohne selbst in Gefahr zu geraten“, weiß Martin Schlingensiepen. Aktuell hat die DLRG deshalb eine Spendenkampagne auf der Plattform betterplace zur Finanzierung des etwa 4.500 Euro teuren Bootes gestartet und hofft auf zahlreiche Unterstützer.

Was passiert, wenn der Ernstfall eintritt? „Der Einsatz wird im Regelfall über den Notruf 112 ausgelöst“, so Lars Schneider. Durch die Rettungsleitstelle erfolgt dann die Alarmierung

von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Bei Unglücken im Zusammenhang mit Wasser und Eis wird zusätzlich die DLRG angefordert, wobei die Orts-

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnig Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are), (V.i.S.d.P.),
Steffen Oetter (soe), Johannes Kapitza (jka),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe),
Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos),
Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),
Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo),
Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo), Jessica Klünder (kle), Angelika Voß (avo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte und Wellendorf

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnig Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/04-31-0934

www.pefc.de

Med. Fachangestellte (m/w/d) für HNO Praxis in Bad Iburg gesucht (25 Std.)



Seit 25 Jahren behandelt unser Praxisteam kompetent Patienten im Fachgebiet HNO. Wir suchen tatkräftige Unterstützung durch eine engagierte und sympathische MFA (m/w/d) mit Freude am Beruf, ab sofort oder später. In unserem Team erwartet Sie die Tätigkeit am Empfang, Durchführung der Diagnostik und Assistenz im Sprechzimmer.

Wir bieten Ihnen:

- Umfassende fachliche Einarbeitung
- Eingespieltes Team, das Wert auf Zusammenarbeit, Lernen und Spaß legt
- Abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- Moderne Praxisräume in zentraler Lage
- Geregelter, verlässlicher Arbeitszeiten
- Zwei volle Tage, zwei halbe Tage (morgens)
- Leistungsgerechte Vergütung
- Übertarifliche Urlaubsregelung

Adresse:

Dr. med. Heinrich Niemeyer
Hagener Str. 7
49186 Bad Iburg

Bewerbung per Mail an:
HNO.Iburg@gmail.com

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!



Der „Eisretter“ ist so gebaut, dass er zur der eingebrochenen Person geschoben werden kann.

gruppe Georgsmarienhütte im gesamten südlichen Landkreis und in der Stadt Osnabrück, im Einzelfall auch darüber hinaus, tätig wird.

Dann muss es schnell gehen, denn Menschen, die im Eis einbrechen, können innerhalb einer Viertelstunde erfrieren. „Vor Ort übernimmt zunächst ein Helfer die Aufgabe, sich der Einbruchstelle kriechend unter Zuhilfenahme von Eispickeln und eines Rettungsbrettes, zu nähern“, schildert Martin Schlingensiepen den Ablauf. Gleichzeitig muss der Ersthelfer vom Ufer aus gesichert werden. Der verunglückten Person wird eine Wurffleine zugeworfen, damit sie sich an der Schlaufe festhalten und im Optimalfall damit aus dem Wasser gezogen werden kann. Klappt das nicht, wird der „Eisretter“ benötigt und durch weitere Helfer zu der eingebrochenen Person vorgeschoben, um sie auf diese Weise zu retten. Ist das gelungen, muss umgehend die Versorgung durch den Rettungsdienst erfolgen. „Wichtig ist dabei der Wärmeerhalt“, sagt Schlingensiepen, denn es liege bei den aus dem Wasser Geretteten immer eine Unterkühlung vor, manchmal müsse auch reanimiert werden. Und was können Passanten unternehmen, wenn sie entde-

cken, dass jemand auf dem Eis eingebrochen ist? „Wichtig ist zunächst das Auslösen des Notrufs, daneben kann man versuchen, der Person Gegenstände anzureichen, mit denen sie sich aus dem Wasser ziehen kann. Das können stabile Äste sein, ein Seil, eine Stange oder ähnliches“, so Martin Schlingensiepen. Allerdings müssten Helfer gleichzeitig immer auf ihre eigene Sicherheit achten, betont er. Deshalb sei es in solchen Fällen keine gute Idee, selbst aufs Eis zu gehen.

Übrigens hilft die DLRG nicht nur Menschen, die auf Eisflächen in Gefahr geraten, sondern ebenso Tieren. Erst Anfang Januar konnten zwei Rehe, die sich auf der dünnen Eisschicht eines Sees in Lotte-Wersen befanden, mit Unterstützung von Einsatzkräften der Ortsgruppe Georgsmarienhütte in Sicherheit gebracht werden.. Wie oft müssen denn die Helfer der DLRG zur Eisrettung ausrücken? „Zum Glück recht selten, im Durchschnitt vielleicht etwa alle zwei Jahre“, stellt Lars Schneider erleichtert fest. Aber das liege natürlich insbesondere auch daran, dass die Winter in den vergangenen Jahren nicht mehr so kalt gewesen seien. *mmo* ●

Weniger Langzeitarbeitslose

Die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen in der Stadt Georgsmarienhütte ist erneut leicht gesunken. Die MaßArbeit registrierte für den Dezember 304 arbeitslose Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld. Im November waren es 309 Personen. „Es gibt nur wenig Bewegung auf dem regionalen Arbeitsmarkt, aber die Tendenz stimmt“, sagte MaßArbeit-

Vorstand Lars Hellmers. Das sei besonders erfreulich, da mit dem Einsetzen der Winterpause im Dezember die Arbeitslosigkeit in der Regel leicht ansteige. „Wir müssen allerdings angesichts der Stimmung in der Wirtschaft davon ausgehen, dass die Unternehmen in den kommenden Monaten bei Einstellungen eher zurückhaltend agieren werden“, so Hellmers weiter. ●



WIR SUCHEN AB SOFORT

IN VOLLZEIT/ TEILZEIT/
ALS MINIJOBBER/SCHÜLERJOB

**Fachverkäufer/in im
Lebensmittelhandwerk (m/w/d)**

Koch (m/w/d)

Reinigungskraft (m/w/d)

Quereinsteiger/in (m/w/d)

Fleischerei Plogmann

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9338

info@fleischerei-plogmann.de



Taxi Eggert ist ein gewachsenes Dienstleistungsunternehmen mit zwei Geschäftszweigen: In der Schülerbeförderung und alle Arten von Beförderungsfahrten im Taxibereich. Für die gesamte kaufmännische Bearbeitung suchen wir ab sofort einen:

Mitarbeiter (m/w/d) als Erstkraft

in Teilzeit: 5-Tage-Woche (mindestens 30 Stunden/Woche)

Ihre Tätigkeiten:

- Alle anfallenden kaufmännischen Aufgaben, z. B. Vorbereitung Lohnabrechnung, Personalsachbearbeitung, monatliche Rechnungsstellung, Schülerdisposition
- Direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und Taxizentrale
- Zusammenarbeit Steuerberater
- Ansprechpartner/Schnittstelle für Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kfm. Ausbildung
 - Mehrjährige Berufserfahrung
 - Zahlenverständnis
 - Sicherer Umgang mit Windows, Excel, Outlook, Softwareanwendung
 - Ausgeprägte und strukturierte Arbeitsweise
 - Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein mit hohem Maß an Eigenverantwortung
- Taxi Eggert sichert Ihnen eine langfristige Einarbeitung zu, Unterstützung durch eine Zweikraft und bietet eine leistungsgerechte Bezahlung.



Erste Kontaktaufnahme bitte telefonisch: 05403/4400.
Keine Zusendung von Original Bewerbungsunterlagen.

Wir suchen ab sofort einen

MFA oder Quereinsteiger m/w/d
für die Verstärkung unseres
motivierten freundlichen Praxisteam.

Gemeinschaftspraxis
Dr. Warnecke / Hillejan

Bewerbung über:

info@frauenaerzte-neumarkt.de
oder Neumarkt 12 | 49074 Osnabrück
Infos unter: 0541-23000

Frauenärzte
am Neumarkt
Gemeinschaftspraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

LEADER-Förderung für Georgsmarienhütte

LAG Hufeisen beschließt Zuschüsse für gleich mehrere Projekte

Gute Nachrichten für Georgsmarienhütte: 14 neue Projekte wurden von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Hufeisen im Rathaus Bissendorf zur Förderung empfohlen – darunter mehrere Vorhaben aus Georgsmarienhütte. Alle vorgestellten Projekte wurden einstimmig angenommen. Für die beschlossenen Maßnahmen wurden bei der Sitzung am 17. November rund 410.000 Euro an LEADER-Mitteln bereitgestellt.

In Georgsmarienhütte profitieren gleich mehrere Projekte von der Entscheidung: Gefördert werden die Instandsetzung und Neugestaltung des Mehrzweckplatzes am Pfarrheim St. Antonius in Holzhausen, das geplante Soccer-Kleinspielfeld am Sportareal Rehlberg des Sportvereins Viktoria 08, die Aus-

stattung des Vereinsheims des Heimatvereins Kloster Oesede sowie die Erneuerung der Tennisanlage Rehlberg des Tennisclubs Georgsmarienhütte. Mit den aktuellen Beschlüssen sind etwa 1,86 Millionen Euro des LEADER-Budgets durch bisherige LAG-Voten eingeplant. Anfang 2026 können nach derzeitigen Prognosen rund 60.000 Euro zusätzlich in die Hufeisen-Region fließen. Die Bilanz der bisherigen Anträge fällt sehr positiv aus, wie Regionalmanagerin Silke Kuhleermann berichtete: Seit Beginn der Förderperiode im Jahr 2023 haben insgesamt 62 Projekte ein positives Votum der LAG erhalten. Davon befinden sich 13 Projekte in Vorbereitung, 29 werden bereits umgesetzt und 14 sind abgeschlossen. Lediglich fünf Vorhaben

wurden zurückgezogen und eines abgelehnt.

Ein besonderer Programmpunkt der Sitzung war der Besuch des EU-Abgeordneten Jens Gieseke. Er betonte den hohen Stellenwert von LEADER für den ländlichen Raum in ganz Europa und machte deutlich, dass er sich wie zahlreiche weitere EU-Parlamentarier für ausreichende Mittel im LEADER-Topf einsetze.

Die nächste LAG-Sitzung findet am 11. Mai im Rathaus Georgsmarienhütte statt. Es wurde ein Budgetrahmen von 90.000 Euro festgelegt. Dieses Budget ermöglicht es, weitere lokale Ideen auf den Weg zu bringen und wichtige Impulse für die regionale Entwicklung zu setzen. Weitere Infos zu Projekten: www.hufeisen-region.de.

Grüne berieten über Holsten-Mündruper Belange

Verkehrssicherheit, A33-Lärmschutz und 380-kV-Leitung

Versprochen hatte die Katholische Landvolkshochschule (KLVHS), das renovierte Dionysiushaus, jetzt „LandGut“, auch für Gruppen aus dem Stadtteil Holsten Mündrup zur Verfügung zu stellen. Die Zusage bekamen die Grünen jetzt mit einer Hausführung durch KLVHS-Mitarbeiter Jonas Pabst eingelöst.

35 Betten ständen Gruppen zur Verfügung, erläuterte Pabst. Möglich seien Selbstverpflegung und Versorgung durch die KLVHS-Küche. Offen seien in dem 1892 errichteten Schulgebäude noch der Einbau eines Aufzuges sowie die Nutzung des Dachbodens. Für die Ausfahrt auf die Voxtruper Straße wurde für mehr Sicherheit ein Spiegel vorgeschlagen, auf der Straße in Richtung Osnabrück die Ergänzung eines Schildes für 70 km/h.

Im anschließenden Gespräch über die Holsten Mündruper Belange stand die Verkehrssicher-

heit im Vordergrund. Insbesondere „Im Mündrup“ als Verbindung zwischen Bissendorf und Kloster Oesede gebe es Gefahr durch zu schnelles Fahren. Sinnvoll sei die Absenkungen auf 30 km/h zwischen ehemaliger B 68 und Funken Spitze. Bekräftigt wurde die Forderung nach einem Fuß- und Radweg an dieser Straße. Zudem sei die Begrenzung auf 6 t zu kontrollieren.

Die Geschwindigkeit zwischen Steiniger Turm und A-33-Zufahrt sei auf 50 km/h zu senken. Auch für den „Gruttkamp“ wurde die Absenkung der zugelassenen 100 km/h gefordert. Das gesamte Wohngebiet Mittelheide solle als „Spielstraße“ ausgewiesen werden wie bereits „Roses Feld“ und „Funken Spitze“. Von der „Hunnenkuhle“ sei eine Querungshilfe über die ehemalige B 68 sinnvoll. Die Reaktivierung des Kita-Busses könne Kinder sicher nach Kloster Oesede bringen.

Besserer Lärmschutz wird weiterhin beidseits der A 33 gefordert. Für 26 Häuser würden die Grenzwerte nicht eingehalten, habe selbst die Autobahn GmbH eingestanden. Die angekündigte Erhöhung der Lärmschutzwand im Bereich der Brücke Holster Straße reiche nicht aus. Möglich seien Photovoltaik-Module, die gleichzeitig als Lärmschutz und Stromerzeugung genutzt werden könnten. Die Arbeiten für die Errichtung der 380-kV-Stromtrasse sollten bis zur geplanten Inbetriebnahme 2028 rücksichtsvoll für Nachbarn und Natur vorgenommen und angerichtete Schäden zeitnah beseitigt werden. Dafür seien die Ausgleichszahlungen zu nutzen, die der Landkreis von Amprion erhalte. Die vorgeschriebene Begrünung der Kabelübergabestation sei zeitnah umzusetzen.

Die Mahd an den Regenrückhaltebecken in der Mittelheide und Am Königsbach sollte reduziert und dabei die Tiere besser



Foto: pro-t-in GmbH

Die Mitglieder der LAG Hufeisen bei ihrer Sitzung im Rathaus Bissendorf.

Wir suchen Dich!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zu sofort einen

Elektroniker (m/w/d)

Energie- und Gebäudetechnik



Weitere Infos unter:
www.elektro-Sandkaemper.de

Sandkämper
elektro

Kleeort 14 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 842730
www.elektro-sandkaemper.de
sandkaemper@osn-net.de



Werde Teil unseres Teams!



geschützt werden. Diese beiden kleinen Flächen könnten zu Biotopen entwickelt und so der Flora und Fauna wieder einen kleinen Platz am Rande der Autobahn gegeben werden. Immerhin sehe man auf den Wiesen entlang der Autobahn hin und wieder Graureiher und Störche.

Angesprochen wurden außerdem die Wartung der Toilette auf dem zentralen Spielplatz, die Bedienung des Stadtteils durch den geplanten Bürger-

bus, rechtzeitige Netzverstärkung für Photovoltaik, Fertigstellung Schnelles Internet, die Reduzierung der Gebühren für Feste im Stadtteil, die Schaffung einer Einkaufsmöglichkeit sowie Müllbeseitigung im Gewerbegebiet „Mündruper Heide“, am Königsbach und in der Nähe der Waldhofstraße. Vorgeschlagen wurde, statt wie von der Stadt gefordert, Sitzbänke aus dem Wald zu entfernen, ein Schild anzubringen „Sitzen auf eigene Gefahr“.

Twirlerinnen des TV Georgsmarienhütte erfolgreich

Twirling ist eine Sportart, bei der Tanz, Jonglage und Gymnastik zu einer ausdrucksstarken und dynamischen Darbietung verschmelzen. Beim TV Georgsmarienhütte können Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren diese Disziplin ausüben und den Umgang mit Handgerät und Stab lernen. Trainiert wird

montags und freitags in der Realschulsporthalle. Bereits am zweiten Adventswochenende haben die Twirlerinnen aus Georgsmarienhütte an der Deutschen Meisterschaft in Lenzinghausen, einem Ortsteil der ostwestfälischen Stadt Spenge, teilgenommen. Und das mit Erfolg. Mit sieben Meis-

tertiteln, zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz absolvierten die Twirlerinnen aus der Hüttenstadt ein erfolgreiches Wochenende, auf das sie zufrieden zurückblicken können. Insbesondere die zwei jüngsten Twirlerinnen Lilith Sirges und

Ida Berx können stolz auf ihre erste erfolgreiche Teilnahme an einer so großen Meisterschaft sein. Außerdem vertreten Leonie Kirsche, Vivian Haunhorst, Christiane Hustert und Felina Thormeyer den TV Georgsmarienhütte.

Spende für Verein „Mittendrin“

Seit 17 Jahren unterstützt die Familie Frankenberg den Verein „Mittendrin – Gemeinsam für Alle“ mit Spenden. Auch 2025 haben Mechthild und Norbert Frankenberg wieder Spenden gesammelt und konnte so vor Kurzem 1.500 Euro überreichen. Ein verspätetes Weihnachtsgeschenk. Weitere 1.000 Euro kamen von Ursula Frankenberg, die selbstgemachte Deko aus Beton und viele weitere Dinge im Freundes- und Bekanntenkreis verkauft. In den vergangenen Jahren konnten dank

der Spenden viele Projekte umgesetzt werden, etwa eine Ernährungsberatung auf Dauer, Ausflugsfahrten oder auch Malerarbeiten und Einrichtungsgegenstände für die Gemeinschaftsräume, in diesem Jahr werden mit den Spenden das Büro- und Betreuerzimmer in Kloster Oesede und Esszimmerstühle für die WG in Bad Laer unterstützt.

Der Verein ermöglicht seit den Nuller Jahren alternative Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen.



Foto: TV Georgsmarienhütte

Die Twirlerinnen blicken auf eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft zurück.



Foto: Verein „Mittendrin – Gemeinsam für Alle“ e.V.

Beate Möller vom Verein „Mittendrin“ freut sich über die Spende, die Norbert Frankenberg ihr überreicht.

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team
und auf die besondere Kultur eines
familiengeführten Unternehmens!
Bring' Deine Berufserfahrung bei
uns ein und verstärke mit Deinem
Know-how einen der führenden
Möbelspezialisten Deutschlands:
Wir freuen uns auf Dich!

Maschinen- u. Anlagenführer
Produktionsmitarbeiter
Mechatroniker
m/w/d

125 JAHRE
WIEMANN

Verbindungsweg zwischen Areal Rehlberg und der „Alten Wanne“ wird gesperrt

Erste vorbereitende Maßnahmen für die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes

Es geht los: Im November konnten die Kinder und Jugendlichen noch einmal im Jugendtreff „Alte Wanne“ eine große Abschiedsfeier steigen lassen. Seit Jahresbeginn sind die Jugendtreffräume sowie die Sporthalle nicht mehr nutzbar. Mit der bevorstehenden Sperrung des Verbindungsweges zwischen dem Areal Rehlberg und der „Alten Wanne“ wird nun erstmals sichtbar, dass die Sanierung und gleichzeitige Erweiterung des Gebäudes beginnt. Demnach wird der schmale Weg, der den Hang zwischen dem Sportareal auf dem Rehlberg sowie der „Alten Wanne“ und dem „Kunstrasenplatz Hochstraße“ überwindet, ab dem 30. Januar gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt durch Bauzäune am oberen Ende des Weges am Areal Rehlberg. Der

untere Zugang wird ohnehin später Teil des Baufeldes sein, was eine zusätzliche Abspernung an dieser Stelle nicht erforderlich macht.

Die Sperrung ist notwendig, da ab dem genannten Zeitpunkt die ersten vorbereitenden Maßnahmen für die Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Gebäudes anlaufen. Konkret werden am Hang Rodungsmaßnahmen durchgeführt, die Beleuchtung sowie die Geländer entlang des Weges abgebaut. Die Sperrung bleibt bis zum Ende der Baumaßnahme Ende 2027 bestehen. Der Grund: Durch den geplanten Anbau an der „Alten Wanne“ in den Hang des Rehlbergs hinein, wird auch der Weg beeinträchtigt. Mit der Wiederherstellung der Außenanlagen im Zuge der Sanierungsarbeiten wird dann auch der Weg – in



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Wird für die Dauer der Sanierung und Erweiterung der „Alten Wanne“ gesperrt: der Verbindungsweg zwischen dem Sport- und Freizeitareal Rehlberg sowie dem Kunstrasenplatz „Hochstraße“ und dem denkmalgeschützten Gebäude.

einer etwas anderen Form – neu angelegt.

Für die Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das, dass während der gesamten Bauzeit keine direkte fußläufige Verbindung zwischen dem Sport- und Freizeitareal Rehlberg und dem „Kunstrasenplatz Hochstraße“ besteht. Dusch- und Umkleiemöglichkeiten in der „Alten Wanne“ stehen ebenfalls nicht zur Verfügung. Um auf dem Kunstrasenplatz dennoch Fußball spielen zu können, werden auf der Parkfläche an der „Alten Wanne“ entsprechende Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt, die neben Duschen und Toiletten auch Umkleiemöglichkeiten bieten. Möglichst bis zur Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebes nach der Winterpause sollen die Container einsatzbereit sein. Zum Hintergrund: Bereits seit mehreren Jahren steht die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Alte Wanne“ auf

der Agenda, das als Jugend- und Kulturtreff, als Schulsportthalle für die Sophie-Scholl-Schule sowie zur Vereinsnutzung zur Verfügung steht. Im Jahr 2023 hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, dass das Gebäude saniert und erweitert werden soll. Im Jahr 2024 folgte dann die Entscheidung, dass das Projekt durch das Zentrale Gebäudemanagement in oberster Priorität umzusetzen ist.

Maßgeblich dafür ist ein positiver Förderbescheid im Rahmen des Niedersächsischen Städtebauförderprogramms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“, aus dem die Stadt Georgsmarienhütte für das Projekt „Sanierung und Erweiterung Alte Wanne“ Fördermittel in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro erhält. Durch diese Förderung ist das Projekt bis Ende 2027 fertigzustellen.

Gemäß den bisherigen Planungen sollen die als Jugend- und

DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!

Spaß haben wir. Aber noch mehr mit Dir!

REISEBUSFAHRER*IN GESUCHT

Busfahren ist Deine große Leidenschaft und Zuverlässigkeit Deine Stärke!

Du verfügst über Erfahrung hinter dem Steuer – mit und ohne Anhänger – und die Begabung, Gästegruppen mit Begeisterung leiten zu können?

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, dass mit viel Herzblut Busreisen mit und ohne Fahrrad organisiert und veranstaltet. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/einen **Reisebusfahrer*in in Vollzeitbeschäftigung**.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Gern unkompliziert per Mail an sabine-thiesing@thiesing-reisen.de oder telefonisch unter 0172/7547634.

THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm
Telefon 05406 2020 | www.thiesing-reisen.de



Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb



WIR SUCHEN AB SOFORT:

Kraftfahrer (m/w/d)
im Nahverkehr

Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850

Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de

Höhenweg 1

49170 Hagen a.T.W.



In Kürze sollen die Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der „Alten Wanne“ im Stadtteil Georgsmarienhütte beginnen.

Kulturtreff genutzten Räume umfassend saniert, barrierefrei erschlossen und an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig erfolgt eine Modernisierung der Sport-

halle mitsamt einer Erweiterung des Gebäudes in Richtung Hang des Rehlbergs. Dort sollen dann zusätzliche Umkleiden, Sanitäre Bereiche sowie ein Geräte- und Stuhllager entstehen. ●

Begegnungstag in Georgsmarienhütte

Unter dem Titel „Ruhestand – ... weiter geht's!“ lädt die evangelische Kirche in Georgsmarienhütte zu einem besonderen Begegnungstag für Menschen im Ruhestand ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 28. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Gemeindehaus der König-Christus-Kirche (Wartburgstraße 19) statt.

Eingeladen sind alle, die gerade in den Ruhestand gegangen sind oder sich auf diesen neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Austausch mit Gleichgesinnten, ein gemeinsamer Rück- und Ausblick sowie Impulse für die Gestaltung der kommenden Lebensphase. Da-

rüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen. Ein kleiner Imbiss rundet das Treffen ab.

Gestaltet wird der Vormittag von: Anja Marquering (Gemeindereferentin), Martina Sievers-Gotthilf (Pastorin), Beate Schocke (Ruheständlerin) und Michael Möllenkamp (Prädikant). Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 20. Februar gebeten. Anmeldungen sind möglich bei Anja Marquering (E-Mail: a.marquering@bistum-os.de, Tel. 05401/864214) oder Martina Sievers-Gotthilf (E-Mail: martina.sievers-gotthilf@evlka.de, Tel. 0175/8281331). ●

Bekanntmachung der Stadt Georgsmarienhütte

Bauleitplanung der Stadt Georgsmarienhütte

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Bebauungsplan Nr. 290 „Carl-Stahmer-Weg/ Schulzentrum“

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 13.11.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290 „Carl-Stahmer-Weg/ Schulzentrum“ gem. § 1 Abs. 3 BauGB (Baugesetzbuch) i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 290 „Carl-Stahmer-Weg/ Schulzentrum“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.12.2025 beschlossen.

Das vorrangige Ziel der Bauleitplanung ist es, die vorhandenen Schulstandorte planungsrechtlich abzusichern, eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen und künftige Erweiterungs- und Anpassungsmaßnahmen vorzubereiten.

Zudem dient die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290 „Carl-Stahmer-Weg/ Schulzentrum“ der Anpassung an heutige städtebauliche und rechtliche Standards gemäß Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung und schafft damit eine tragfähige Grundlage für eine langfristig gesicherte, funktional abgestimmte und nachhaltige Entwicklung des Bildungs- und Gemeinbedarfsstandortes.

Neben der schulischen Nutzung sollen auch soziale, sportliche und kulturelle Nutzungen im Geltungsbereich planungsrechtlich abgesichert werden, die der Stärkung des Bildungsstandortes und der Förderung des Gemeinwohls dienen.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplans kann dem nachstehenden Planausschnitt - unmaßstäbliche Verkleinerung - entnommen werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 290 „Carl-Stahmer-Weg/ Schulzentrum“ mit Begründung und den Scoping-Unterlagen zum Umweltbericht gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist in der Zeit vom **26.01.2026** bis einschließlich **26.02.2026** auf der Homepage der Stadt Georgsmarienhütte: www.georgsmarienhuette.de/Rathaus/Aktuelles/Bekanntmachungen und über die Seite des Landesportals: <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Zusätzlich liegen diese Bekanntmachung und der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung im oben genannten Zeitraum im **Rathaus, Oeseder Straße 85, Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer 240/242**, während der Öffnungszeiten aus.

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Es wird darum gebeten, einen Termin unter Tel. 05401/850-240 oder – 242 zu vereinbaren, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@georgsmarienhuette.de gesendet werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltbezogene Unterlagen befinden sich in der Ausarbeitung:

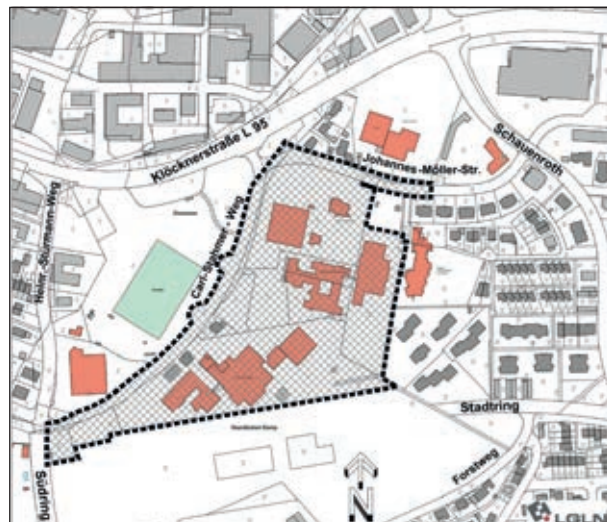
- Umweltbericht
- Artenschutzbeitrag

Georgsmarienhütte, 07.01.2026

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin

gez. Bahlo



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, LGLN (Landesamt für Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück) für die Stadt Georgsmarienhütte

JORDAN²

Das Team für Ihre Zähne



Liebe Patientinnen und Patienten,
seit dem 5. Januar 2026 finden Sie uns in der
Masurenstraße 3 in 49078 Osnabrück.

Dr. Erik Jordan – Wolfgang Jordan – Dr. Isabell Jordan

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen
und die langjährige Treue bedanken.

Ob vertrautes Gesicht oder neue/r Patientin/Patient –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinschaftspraxis

Dr. Erik Jordan und Wolfgang Jordan

Zahnärzte

Masurenstraße 3 | 49078 Osnabrück | Telefon 0541/444385

info@zahnarztpraxis-jordan.de | www.zahnarztpraxis-jordan.de



**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Kunsthandwerkermarkt

Gempthalle Lengerich

So., 01.02.

Über 60 Aussteller:
Holzverarbeitung, Textilgestaltung, Malerei, Floristik, Schmuck, Keramik u.v.m.
INFO: 05481/6358 (Stephan Grawe)

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Wir können Elektrotechnik, PV und E-Mobilität. Elektroniker verändern die Welt. Sei dabei zu Top Konditionen. 4-Tage-Woche und alle Benefits. Ehrenbrink Elektro - WhatsApp 0170/4902045.

Einfamilienhaus oder Reihenhauses von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich - einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Neues Jahr - neuer Job! Komm ins Tor III als Küchenhilfe (TZ) oder Servicekraft! Tel. 0170/2954188 oder E-Mail: Gaststätte_Tor3@icloud.com Wir freuen uns auf Dich!

Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushalts-hilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Osteopathie in GMHütte, Die Schmerztherapie, Frank Wulfekammer, Heilpraktiker/Osteopath DO, Klöcknerstr. 1, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/363573.

Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder
Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 - www.haeder-dach.de

Renov. 4-Zimmer-Whg.! DG, 130 qm; Gellenbeck; Loggia; ab 1.5.26; keine Haustiere; 950 Euro KM + NK; kurze Selbstauskunft! mietwohnung_hagenatw_58@osnanet.de

1. u. 2. WK.: Abzeichnen, Urkunden, Wehrpässe, Soldbücher, Fotos, Postkarten, Bücher, Medaillen, Auszeichnungen aller Art v. Sammler ges. Tel. 05424/38079.

Suche nette, freundliche Haushaltshilfe, die auch gerne im Alltag hilft. Chiffre HB 254073.

Neue Gardinen? Wir bringen Ideen mit. Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an: Raumausstattung Hauerherm, Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Geniale PV-Unterkonstruktion f. Garage, Flachdach, Garten, Freiland etc. Selbstbeschwerend, Stabil ohne Bohren! Die Sonnenfirma GmbH - Hasbergen. Tel. 0152/53191166.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt GMHütte, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Fahrer (m/w/d) für unsere 9-Sitzer Bulli-Touren gesucht, sowie weibl. Begleitperson für den Kiga-Bulli. Mo.-Fr., 2 x1Std. am Tag. Weiteres unter Tel 05401/6313.

Schmuck, der begeistert! Ich bringe die neue Victoria Kollektion zu dir nach Hause. Werde Gastgeberin, genieße tolle Geschenke. Julia, Tel. 0176/61252170.

Malerarbeiten vom Fachmann. Qualitätsarbeiten zum fairen Preis - auch kurzfristig zu Top-Festpreisen. Kostenlose vor-Ort-Besichtigung. Tel. 0176/86815944, FA.

Familie sucht Unterstützung im Haushalt (Reinigung, Wäsche usw.), 10-15 Std. je Woche, Sozialversicherungspflichtige Anmeldung vorausgesetzt, Tel. 0176/43012311.

PV-Speicher günstig nachrüsten? Marstek Venus-E 3.0 - 5kWh Speicher -, Plug&Play ab 1.080 Euro inkl. Lieferung. Die Sonnenfirma GmbH - Hasbergen, Tel. 0152/5319116.

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

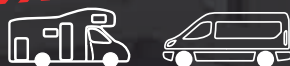
Kleine Yoga Abenteuer - für Kinder von 6-9 J. ab 5.2.26 donnerstags von 16-16:45 Uhr Pfarrzentrum Rathausstr.12 Bad Iburg. Infos unter: marietta-vollmer@web.de

Alt-GMH: 3 Zimmer, Küche, Bad und Balkon, 97,5 qm, 690 Euro KM + NK, 2 KM Kaution, keine HT, ruhiges Paar, Garage 30 Euro. Zum 1.4.26. Chiffre B 254164.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



Service & Reparatur für Reisemobile, Wohnmobile und Transporter

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:

BOSCH

RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
fahrzeugteile
& KFZ-Handel

STEINBACH

& Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 05401/835073 · Fax 05401/835074

Chiropraktik hilft deinem Körper,
NACHHALTIG
gesund zu werden.

CHIROPRAKTIK SPERFELD

Leimbrink 2a · 49124 Georgsmarienhütte · www.sperfeld.life



Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: blick-punkt GMHütte mit 17.000 Exemplaren, sowie Hagener Marktbo- te und Stadtgespräch Bad Iburg mit je 10.000 Exemplaren. Tel. 05401/837370.

Pädagogische Mitarbeite- rin an Grundschulen/Tages- mütter sucht neuen Wirkungs- kreis auf 603-Euro-Basis. Tel. 0172/3238495.

Beamtin im geh. Dienst u. Papiertechnologin mit 2 Kin- dern (17+14 J.) sucht 4ZKB in GMHütte. Wir sind ruhig, zuver- lässig u. langfr. interessiert. Tel. 0176 70231380.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kosten- lose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Hauren- herm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Kleine Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Kloster Oesede und Umgebung. Wir freuen uns über jedes Ange- bot! Tel. 0172/7554254.

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasen- verlegung, Pflaster- und Bag- gerarbeiten, Zaunbau. Werk- zeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Ruhiges, zuverlässiges Pär- chen (w 25/m 28) sucht zu so- fort 2–3 ZKB mit Balk. ab 58 qm in GMHütte und Umkreis, kei- ne HT/Kinder, Nichtraucher. Tel. 0176/70134444.

Taschas Töpferküche in Has- bergen. Töpfern an der Dreh- scheibe, Handaufbau, Kera- mik bemalen, JGA's, Events. Tel. 0179-6700779 oder auf Insta- gram @taschas_toepferkueche

Wir brauchen Unterstüt- zung! Der Pflege- und Betreu- ungsdienst sucht Pflegekräf- te (m/w/d) auf TZ oder 603-Eu- ro-Basis in GMHütte. Tel. 05401/8059837.

Sie, (61), 1,71 m, sportl. Figur, liebt Natur, reisen, sucht ehrli- chen Ihn mit dem man durch dick und dünn gehen kann. Für eine feste Beziehung. milka. pv@t-online.de

Zentrum Bad Iburg: sanierte, helle 129 qm-Wohnung, 4ZKB, HWR, FBH, Wärmepumpe, Gar- ten, Stellplatz, altengerecht, EG, 1. 450 Euro KM. wohnen_badi- burg@icloud.com

Palettikurse frei! Kunstatelier mit iPad & Pinsel ab 10 J., freitags 17.30-19 Uhr ab 13.2., Ölporträt- malerei ab 16 J., Sa/So ab 28.2.4x. www.kunstschule-paletti.de

GMHütte: EFH mit ELW zu ver- kaufen. BJ 1986, Wfl. 158 qm, Grdst. 584 qm, KP 398.000,00 Euro, Gas-Hzg., V, 117,3 kWh/ (qma), E-Kl. D P&K Immobilien, Tel. 0541/4067100.

Private Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bank- verbindung nicht vergessen).

Yogalehrerin sucht Kursraum ab 1.3. in GMHütte. Gerne Co- working, bin selbst Schmerz- und Atemphysiotherapeutin, Sektion Heilpraktiker. s.peis- trup@icloud.com

Rollator zu verkaufen: 35 Euro. Tel. 05401/99220.

Elektromeister als Partner für bestehende GmbH (PV-Syste- me) gesucht! Biete Geschäftsantei- le, gutes Portfolio, Lieferan- ten-Struktur. Bitte Kurzprofil an Chiffre HBGS 254114.

Suche Näh- und Schreibma- schinen, Bücher, LPs, Bilder, An- tiken, Krüge, Zinn und Taschen- uhren, Münzen, Bibeln und Ge- betsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 0178/4235562.

Besuchen Sie unser tolles Ma- tratten-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieck- mann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

DoKo-Damenclub 60+ sucht Verstärkung: Wir spielen 1–2mal monatl. privat in direkter Um- gebung von GMHütte. Lockere u. freundliche Atmosphäre. Tel. 01577/3535740.

Ruhiger Einzelmietler, 62, Rentner, sucht wegen Eigenbe- darfskündigung 2 Zi.-Whg., 50 qm, bis 580 Euro WM inkl. Ne- benkosten in Kloster Oesede. Tel. 01515/7766978.

Insektenschutz oder Pollen- schutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlo- se Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Erfahrener Musiklehrer er- teilt bei Ihnen zu Hause Unter- richt an Tasten-, Saiten- und Blasinstrumenten. Viel Spaß bei der Probestunde unter Tel. 0160/6386413.

Geländer, Treppen, Überda- chungen und Stahlbau nach Maß. Ihr regionaler Meister- betrieb. Tel. 05401/1659855 oder E-Mail: daniel@ stahlbau-merrath.de

Gibt's was Neues? Dann mel- den Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im blick-punkt steht, ist eigent- lich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Service

Nutzfahrzeuge Service

SKODA Service

SEAT Service

CUPRA SERVICE

Bei uns gibt's Service vom Feinsten!

SIEMON

SIEMON GmbH

In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich

Tel.: 05481 9459-0

www.autohaus-siemon.de

Winterzeit.

Nicht warten.
JETZT WARTEN!

Nutzen Sie die Winterzeit für eine fachmännische Inspektion Ihrer Gartengeräte.

JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasenmaeher.de

Wunderschöne Wohnung (OG, 110 qm)

in traumhafter Lage in Alt-GMHütte sehr kostengünstig an examinierten Altenpfleger (m/w/d) zu vermieten. Voraussetzung ist die Übernahme der zeitweisen Betreuung der im EG wohnenden Eigentümerin (83 Jahre). Derzeit besteht nur geringer Betreuungsaufwand, bei steigendem Aufwand kommt eine zusätzliche Vergütung in Frage. Die Wohnung eignet sich ideal für ein Paar, wobei der Mietpreis weiter gesenkt werden kann oder eine Vergütung gezahlt wird, wenn auch die Gartenpflege übernommen wird. Der Einzugsstermin ist verhandelbar.

Chiffre b 253993.

30 Zentimeter für den guten Zweck

Die GMHütterin Astrid Kaib hat ihre Haare einer Perückenwerkstatt gespendet

Die Alt-GMHütterin Astrid Kaib hat kurz vor Weihnachten buchstäblich Haare gelassen. Ganze 30 Zentimeter ihrer dichten Haarpracht ließ sie abschneiden, um sie einer Perückenwerkstatt zu spenden. Dort werden die Haare für Kinder und Erwachsene verarbeitet, die wegen einer Krankheit keine eigenen Haare haben.

Einen Tag vor Heiligabend betrat Kaib den SJ Friseursalon an der Oeseder Straße. Mehr als drei Jahre lang hatte sie ihre Haare wachsen lassen und sorgfältig gepflegt, damit sie gesund und kräftig bleiben. Das Ergebnis: lange, dichte Haare, um die sie sicher viele beneideten.

Wie schön ihre Haare waren, schien auch dem Salonchef auf-

gefallen zu sein. Als eine Mitarbeiterin schließlich die Schere ansetzte, rief er entsetzt: „Nein!“ Doch Kaibs Plan, die Haare zu spenden, stieß im Salon auf volle Zustimmung. „Die haben das unterstützt“, freut sich Kaib. „Ich musste nichts für meinen neuen Haarschnitt bezahlen.“

Die abgeschnittenen Zöpfe steckte sie in einen Briefumschlag und schickte ihn an die Perückenwerkstatt Rieswick im nordrhein-westfälischen Velen-Ramsdorf. „Die Haarspende dort ist ganz einfach, man muss sich nur online registrieren“, erklärt Kaib.

Bereits im Herbst 2022 hatte sie ihre langen Haare gespendet. Gleich darauf ließ sie sie erneut wachsen. Ob sie diesmal wieder



Vorher: So sah Astrid Kaib vor ihrer Haarspende aus.



Nachher: Nun trägt die 59-Jährige einen Pagenschnitt.

von vorn anfangen wird, weiß sie noch nicht. „Der Grauteil darf nicht zu hoch sein“, sagt sie. Traurig über den klaren Schnitt ist sie nicht. „Im Gegenteil, ich habe meine Haare mit großer Freude abschneiden lassen. Schließlich kann ich damit anderen helfen“, sagt Kaib. Für jede Einsendung von Haaren spendet das Unternehmen zudem 130 Euro für einen guten Zweck.

Dass sie nun einen Pagenschnitt statt langer Haare trägt, hat zudem Vorteile. „Im Sommer kann es mit so dichten, langen Haaren ganz schön heiß werden“, schmunzelt die Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und Großmutter einer kleinen Enkelin. Einziger Nachteil: Astrid Kaib friert nun um den Hals herum. Deshalb trägt sie seit ihrem Friseurbesuch auch im Haus gerne einen Schal, wenn sie nach draußen geht.

are ●



Die langen Zöpfe werden nun zu einer Perücke für kranke Kinder und Erwachsene verarbeitet.

Angsttherapie – wenn Angst zu viel Raum einnimmt u. Sie sich nach Ruhe u. innerer Stabilität sehnen. Sandra Konjer Heilpraktikerin f. Psychotherapie Tel. 0177/6854066.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Wir brauchen Unterstützung! Der Pflege- und Betreuungsdienst to Hus sucht: Haushaltshilfen (m/w/d) auf TZ oder 603-Euro-Basis in GMHütte. Tel. 05401/8059837.

Erfahrene, zuverlässige Seniorenbetreuerin bietet stundenweise fürsorgliche Unterstützung im Alltag. PKW vorhanden. Tel. 05401/339765 oder 0176/21520655.

Gewerblich Gesund abnehmen u. Coaching mit der Sanguinum Stoffwechselkur! Medizinisch begleitet u. alltagstauglich! Gratis Info-Termin: Heilpraxis Tepe-Wolf. Tel 05424/213813.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Zuverlässige und einfühlsame Assistenzkraft für eine schwer mehrfachbehinderte Autistin aus GMHütte stundenweise an den Wochenenden gesucht. Tel. 0151/41664360.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau des Badezimmers, bspw. ebenerdige, behindertengerechte Dusche, an. Tel. 0172/2330390.



OFFENE BESICHTIGUNG:
Oeseder Straße 107 · Georgsmarienhütte
Sonntag, 25.1.2026, von 11 bis 13 Uhr

Wohnen-in-Oesede.de Die Alternative zum Altenheim

15 neu geschaffene Wohnungen nach Kernsanierung, neue Fußbodenheizung, neue Bäder, Aufzug, bezugsfertig, 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, 41 bis 115 qm Wfl., Baujahr 2001, Gemeinschaftsräume, Garagen-/Stellplätze, optionale Betreuungsangebote für Senioren, EA, V. 95 kWh/(m-a), BJ 2001, Gas, provisionsfrei zu vermieten / zu verkaufen direkt vom Eigentümer



**P+S Planung und
Schlüsselfertigbau GmbH**
info@ps-bauen.de
Tel. 05471-9595-13

Bereit für schmerzhaft Veränderungen

Gunkel will Superintendentin im evangelischen Kirchenkreis werden

Dr. Heidrun Gunkel hat gute Chancen, die nächste Superintendentin im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte zu werden. Die letzte Hürde ist die Wahlversammlung am 5. Februar. In Melle hat sich die einzige Kandidatin für das Amt vorgestellt. Einen Kritiker gab es, der in der St.-Petri-Kirche so viele inhaltliche und liturgische Ansatzpunkte sah, dass es in seiner Bewertung nur für eine „drei minus bis vier plus“ reichte. Bei der überwiegenden Mehrheit der Gottesdienstbesucher hinterließ Gunkel mit ihrer Aufstellungspredigt indes einen deutlich besseren Eindruck. Sie hatte sich damit befasst, wie die Kirche, die sich einem „großen Veränderungsdruck“ ausgesetzt sehe, in zehn Jahren aussehen könnte. „Die Veränderungsprozesse, die uns in den nächsten Jahren bevorstehen, werden alles andere als leicht zu bewältigen sein. Die Verluste des Alt-Bekannten und Wohl-Geliebten werden schmerzhaft sein“, sagte Gunkel offen. Nicht alle Kirchen und Gemeindehäu-

ser könnten erhalten bleiben. Angesichts dieser Entwicklungen und schwieriger Entscheidungen müsse man sich aber nicht von Ängsten gefangen nehmen lassen. Im Vertrauen auf Gott könne man den Herausforderungen mit Hoffnung, Mut und Kraft entgegenreten. Aufgeregt sei sie gewesen vor dem ersten Auftritt an der möglichen neuen Wirkungsstätte, „aber generell feiere ich gerne Gottesdienste, und deshalb war es auch schön, mit den Leuten zu feiern“, bilanzierte die Theologin im Anschluss. In Peine, wo sie seit 2019 Pastorin auf einer Pfarrstelle ist, habe sie bereits Veränderungsprozesse und einen Zusammenschluss mehrerer Gemeinden begleitet. Ihr sei wichtig, anstehende Veränderungen im Kirchenkreis Melle-GMHütte konstruktiv, zuversichtlich und als Team anzugehen. Die Stellenausschreibung habe sie daher angesprochen. „Frau Gunkel hat uns überzeugt mit ihrer lebensfrohen Art und mit ihrem kritischen Blick auf die Zukunft der Kirche, aber auch mit der Fähigkeit, das Ge-

winnbringende zu sehen“, erklärte der Dissener Pastor Jan Ketges, Vorsitzender der Kirchenkreissynode und zugleich Vorsitzender des Wahlausschusses. Sie habe in ihrer Aufstellungspredigt „herausgestellt, dass wir nicht den Kopf in den Sand stecken müssen, sondern wirklich erhabenen Hauptes und zuversichtlich in die Zukunft gehen können. Nicht alles wird so bleiben, wie es ist, aber es gibt einen Plan für die Zukunft, und das fand ich ganz charmant an dieser Predigt.“ Gunkel, die in dieser Woche ihren 42. Geburtstag feierte, hat in Göttingen und Rom evangelische Theologie studiert. Nach ihrer Promotion im Fach Neues Testament an der Universität Göttingen begann sie im Jahr 2014 ihr Vikariat in Peine sowie im Predigerseminar Loccum. Aus mehreren Bewerbungen hatte der Wahlausschuss nur Gunkel als Kandidatin zur Wahl vorgeschlagen. Bis zum Ablauf der Frist am vergangenen Wochenende gingen keine Einwendungen gegen den Vorschlag. Am 5. Februar, 18 Uhr, werden 65 Synodale im Lutherhaus der Kirchengemeinde in Dissen zur nicht-öffentlichen Wahl zusammenkommen. Bei einer Wahl würde Gunkel voraussichtlich im Som-



Foto: jka

Am 11. Januar zum ersten Mal im Kirchenkreis Melle-GMHütte auf einer Kanzel: die mögliche neue Superintendentin Dr. Heidrun Gunkel.

mer das Amt antreten. Sollte die Kandidatin im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit erhalten, reicht im zweiten Anlauf eine einfache Mehrheit. Gäbe es auch die nicht, müsste die Stelle neu ausgeschrieben werden. Der Kirchenkreis umfasst 19 Gemeinden mit rund 44.000 Kirchenmitgliedern. Die Stelle des Superintendenten ist seit dem 1. November unbesetzt, nachdem Hans-Georg „Hannes“ Meyer den Thoren in den Ruhestand verabschiedet worden war.

jka ●

LIEKAM
Haustechnik seit 1980

Der einfache Weg zur proBAD Wannentür

- Förderung ab Pflegegrad 1
- Antragstellung übernehmen wir für Sie
- Installation innerhalb von einem Tag
- Für jeden Wannentyp geeignet, 100% wasserdicht



Einbau durch Fachhandwerker
ab
~~4.180,- €~~
0,- €*
durch Förderung

* Wenn Sie Pflegegrad 1 oder höher haben, bezuschussen die Pflegekassen den nachträglichen Einbau der Wannentür in der Regel mit 4.180 €. Die Antragstellung übernehmen wir für Sie in Kooperation mit unserem Partner Pflegewächter und ist für Sie daher schnell und unbürokratisch.

Liekam Haustechnik GmbH
Heinrich-Hasemeier-Str. 8
49076 Osnabrück

www.liekam-haustechnik.de
T 0541 86841
liekam@liekam-haustechnik.de

Jetzt QR-Code
scannen >>



BEXTERMÖLLER Garten- u. Landschaftsbau

Telefon 05401 / 32585 · Mobil-Telefon 0172 / 5664032
Albert-Schweitzer-Str. 3 · 49124 Georgsmarienhütte

- Gehölzschnitt
- Neuanlagen
- Natursteinarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Minibagger bis 5 t
- Häckseldienst bis 25 cm
- Pflasterarbeiten

Müll stapelt sich vor Kleidercontainern

**Kolpingsfamilie Oesede bittet darum,
Container nicht zweckzuentfremden**

Am Kolping-Containerstandort auf der Egge in Oesede kommt es weiterhin zu Problemen bei der Gebrauchtkleiderentsorgung. Nach den Feiertagen wurden erneut Säcke mit Altkleidern neben bereits überfüllten Containern abgestellt. Teilweise waren die Säcke nicht verschlossen, sodass die Textilien durch Schnee und Nässe unbrauchbar wurden und als Restmüll entsorgt werden mussten. Nach Angaben der Kolpingsfamilie Oesede hat sich das Verhalten einzelner Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahren verändert. Die Container würden zunehmend zweckentfremdet. Neben Kleidung finden sich dort auch andere Abfälle wie Elektrogeräte, Tapetenreste oder Lebensmittel. Gegenstände, die neben den Containern abgestellt werden, müssen ebenfalls entsorgt werden,



Foto: Kolpingsfamilie Oesede

So sah es Anfang Januar am Containerstandort auf der Egge in Oesede aus.

den, was zusätzliche Kosten für die Sammler und Sortierer verursacht und das System der Altkleidersammlung belastet. Eine technische Überwachung der Containerstandorte wird zwar als mögliche Lösung gese-



Foto: mos

Auch der Altkleidercontainer an der Raiffeisenstraße in Harderberg ist vermüllt.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt **HAGENER MARKTBOTE** **GRÖNEGAU Rundschau** **Stadtgespräch**
Das Stadtjournal BAD Iburg

hen, gilt jedoch als aufwendig, kostenintensiv und im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit nicht umsetzbar. Die Kolpingsfamilien appellieren daher an die Vernunft der Bevölkerung. In die Container sollen ausschließlich gut erhaltene, tragbare Kleidungsstücke in fest verschlossenen Säcken eingeworfen werden. Durch Müll oder ungeeignete Gegenstände können auch bereits gespendete Altkleider unbrauchbar werden. Ist ein Container voll, wird darum gebeten, auf einen anderen Standort auszuweichen oder

die Kleidung bis zur nächsten Leerung wieder mitzunehmen. Die Kolping-Container werden wöchentlich von der Kolping Recycling GmbH aus Fürstenaue geleert.

Für Haushalte, in denen größere Mengen an Gebrauchtkleidern anfallen, bietet die Kolpingsfamilie Oesede eine Abholung an. Die nächste Straßensammlung ist für Samstag, 14. März, geplant. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen die Kleidung dabei direkt bei den Haushalten ab.

Antigewalt-Bank neu im Antoniuspark

**Häring: Bänke sollen perspektivisch
in allen Stadtteilen stehen**

Wie es bei einem Park zu erwarten ist, ist auch im Antoniuspark im Stadtteil Holzhausen das Grün

der Gräser, Büsche und Bäume die meistens dominierende Farbe. Seit Dezember ist ein auf-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Probe sitzen auf der neuen „Antigewalt-Bank“ im Antoniuspark (von links): Gleichstellungsbeauftragte Susanne Häring, Fabian Pöhl (Bildungswerkstatt), Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Nagdat Jafar (Bildungswerkstatt) und René Luttenberg (Koordinator Jugendwerkstatt der Bildungswerkstatt).

fälliger orangener Farbtupfer hinzukommen. Das fällt natürlich auf – und genau das soll es auch.

Denn bei dem neu aufgestellten Objekt handelt es sich nicht nur um eine Sitzgelegenheit, sondern auch um eine damit verbundene Botschaft. „Die grelle Farbwahl ist verknüpft mit der weltweiten Aktion „Orange

Gebr. Brückner GRABMALE



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Wie lange hat Ihr kürzester Neujahrsvorsatz gehalten?



Daniel Vrielink
Erwerbsminderungsrente
Georgsmarienhütte

2017 habe ich mir mal vorgenommen, mehr Sport zu machen, und das dann ganz schnell wieder verworfen. Seitdem ich 2020 zwei Schlaganfälle hatte, ist alles anders. Aber ich habe eine Selbsthilfegruppe in Maries Hütte ins Leben gerufen. Mein Vorsatz ist nun, dass sich dort möglichst viele Betroffene gegenseitig Mut machen und unterstützen.



Stefanie Hauck
Schülerin
Georgsmarienhütte

Einmal habe ich mir vorgenommen, ordentlicher zu werden. Aber dieser Vorsatz hat Silvester kaum überlebt. Als ich nach der Party nach Hause kam und das Chaos in meinem Zimmer gesehen habe, dachte ich: Ich lasse es einfach.



Thorsten Stahlhoff
Lehrer
Georgsmarienhütte

Ich ziehe meine Vorsätze immer durch, egal ob es um Ernährung oder Fitness geht. Etwas Willensstärke ist dazu schon nötig. Aber sonst nützt es ja auch nichts.



Johannes Runde
Meister Instandhaltung
Hagen

Ich habe es mir abgewöhnt, mir Vorsätze fürs neue Jahr zu machen. Denn die halten sowieso nicht, egal ob man sich das Rauchen abgewöhnen will oder sich mehr bewegen will. Das klappt besser, wenn es einfach ansteht. Das Rauchen habe ich inzwischen so weit reduziert, dass ich mir nur noch bei Feiern eine Zigarette genehmige. Und Sport treibe ich auch.



Eberhard Mann
Rentner
Oesede

Vorsätze mache ich nie. Ich frage mich, woher diese Tradition eigentlich kommt. Die meisten Vorsätze, die Leute sich machen, sind wahrscheinlich gar nicht ernst gemeint. Warum soll man unbedingt zum 1. Januar etwas anders machen. Für mich und meine Frau ist momentan ohne etwas anderes wichtig. Denn unsere hochschwangere Tochter bekommt Ende Januar ein Kind.

Fotos: are

The World“, so die städtische Gleichstellungsbeauftragte Susanne Häring. Unter diesem Slogan und mit eben mit der Farbe Orange machen die Vereinten Nationen bereits seit knapp 30 Jahren auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Übertragen auf die orangenen Bänke bedeutet das: „Auch bei uns in Georgsmarienhütte ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen“, so Häring. Letztlich gehöre aber Gewalt gegen diese Personengruppen zum Alltag, oft auch in den vermeintlich

sicheren eigenen vier Wänden. Gerade deshalb dürfe dieses Thema, so die Gleichstellungsbeauftragte, nicht tabuisiert werden, sondern sich auch im öffentlichen Raum zeigen. „Genau deshalb stehen die orangenen Bänke an belebten und oft frequentierten Plätzen – um ein Zeichen zu setzen und um Aufmerksamkeit zu schaffen.“ Neben der orangenen Farbe weist auch eine Plakette an der Bank darauf hin, wo sich von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen Hilfen holen können.

Neben dem Antoniuspark sind so bereits an mehreren Stellen im Stadtgebiet die auffälligen Sitzgelegenheiten zu finden. Auf dem Roten Platz genauso wie im Rathaus, auf dem Ramat-Hasharon-Platz, an der Stadtbibliothek, am Familienzentrum „Maries Hütte“ und an der Katholischen LandvolkHochschule Oesede. Weitere Exemplare sollen noch folgen: „Mein Wunsch ist es, dass wir möglichst in allen Stadtteilen perspektiv eine Bank aufstellen können“, so Häring.

Wie schon zuvor hatte die Gleichstellungsbeauftragte auch bei der Herstellung der Bank für den Antoniuspark Unterstützung von der Georgsmarienhütter Bildungswerkstatt erhalten. Die Jugendlichen aus dem Bereich der Metalltechnik haben die Bank gefertigt und an Ort und Stelle aufgebaut. „Die Jugendlichen haben tolle Arbeit geleistet. Dafür ein großes Dankeschön“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Neujahrs Aktion

bis zu
26%
auf alle
Überdachungen
bis 28. Februar

20%
auf Markisen
und Seiten-
elemente

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Frisch ins Jahr mit starken Angeboten. Privatleasing für den Taigo, T-Cross und Polo

Taigo Life 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km; CO₂-Klasse: D

Sonderzahlung: 850,00 €, Laufzeit: 48 Monate, zzgl. Werksabholung: 685,00 €, **48 mtl. Leasingraten á 129,00 €¹**

T-Cross Life 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km; CO₂-Klasse: D

Sonderzahlung: 1.299,00 €, Laufzeit: 48 Monate, zzgl. Werksabholung: 685,00 €, **48 mtl. Leasingraten á 145,00 €¹**

Polo Life 1.0 59 kW (80 PS)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Sonderzahlung: 850,00 €, Laufzeit: 36 Monate, zzgl. Werksabholung: 685,00 €, **36 mtl. Leasingraten á 119,00 €¹**

¹ Ein Leasing-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten (Werksabholung 685,00 €) und Zulassungskosten. Laufleistung/Jahr: 10.000 km. Gültig bis 31.03.2026.



STARKE
AUTOMOBILGRUPPE
Mobilität seit 1890



Ihr Volkswagen Partner

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG

Topsloh 2-6, 49124 Georgsmarienhütte, 05401 4809-10

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Starke Ibbenbüren GmbH & Co. KG

Starke Versmold GmbH & Co. KG

Starke Vechta GmbH & Co. KG